Miesbadener Taqulatt.

Grideint in zwei Ausgaben. Begugs Breit: 50 Bfennig monatlich für beibe Ausgaben gufammen. — Der Begug tann jebergeit be-gonnen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

12.500 Abonnenten.

Die einfpaltige Beitigeile für focale Augeigen 15 Bfg., für auswartige Augeigen 25 Bfg. — Rectamen die Beitigeile für Wiesbaden 50 Bfg., für Answarts 75 Bfg.

No. 584.

ein, olche 1404

Donnerftag, den 14. Dezember

1893.

Abend-Ausgabe.

Der ganal Bordeaux-Harbonne.

(Canal des deux Mers.)

nträge

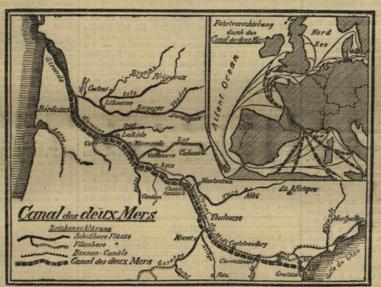
der unferen Lesern heute eine Kartenstizze des geschenten, ech geschen den alunternehmens, wozu Holgenbes m bemerken ist:

Der französlische Sid-West-Kanal, ober anch der Kanal der wei Weere, wie die France militaire" ihn mennt, it 1882 von dem Handlicheit worden. Im Win isteru um Duckere ansgearbeitet worden. Im Ministerum Artison der Kiedt mieder z., eine eingestet Spezialsommissten, welches natürlich zur der Angleit Erzeich werde, erwärmte der Kosten auf zwei Miliarden wurde faum beachtet. Wieden natürlich zur der ein der eine Kanals Konen-Paris zus, welches natürlich großen Unstanz der in der eine kehanke daß Karis Seemd werde, erwärmte der Kösten auf zwei Miliarden wurde saum beachtet. Wieder ist die Sache fünf Jahre gerust, nun der hat der Besuch des russischen des schauches in Verleich der fünf zahre gerust, nun der hat der Kosten mich vereinigen, daß ihre Panzer im Wittelmeer die Fosgefangen sieder schaueres in Bertondung mit den von den midwurf soll der Kanal 327 Seemeilen lang, im Durchmitt 144 zus (43,8 Meter), an dem Answeichstellen die Frojet do loi) von Kerrn Bartisjo vorgelegt. Nach dem intwurf soll der Kanal 327 Seemeilen lang, im Durchmitt 144 zus (43,8 Meter), an dem Answeichstellen ab früg und der Verleich werde, werden Geschen und dasse der inten Uferfeite der Earonne entlang ziehen, weit sich der ersten bedeutenden Banschweitstellen worden und der Kanal werden Garonne-Ufer weitersteht und Sastelfarrassin einstellen wörden. Zon aftet aus würde er an dem rechten Garonne-Ufer weiterschiert werden werden und der kind der Franzl den Filig nortweitlich von Toul out zieher der den der inten Uferfeite der Earonne-Ufer weiter Sicher Warischen und base kanalinie in von Franzleich gein der Kanalsweiten der Wieden werden Verleich werden und der Kanalsweiten der Wieden der von Leutschieße und der Kanalsweiten der Wieden der von der eine Seine gesche der Verleich ger

gum Bergleich felen bier bie entiprechenden Maße des Pord-Office-Kannla angeführt; derfelbe ift 98,6 Kilometer Meter tief, 68 Meter breit und hat nur zwei Endichleusen mes gegen die Weereskluthen.

französischen Küste bes Atlantischen Oceans u. f. w. und ben Mittelmeerhäfen nicht mehr durch die Straße von Gibraltar, sondern durch den "Kanal der beiden Meere" vermittelt würde, so daß die Umschiftlung der pyrendischen Salbinsel vermieden werden könnte. Der Eingang in das Mittelmeer vom Welten ber würde nicht mehr don England der Sosition von Gibraltar, sondern dom Frankreich beherrigt, die Position von Gibraltar sowie im Weiteren überhaupt die ganze Wachfiellung Englands im Mittelmeer erustlich erschiltert werden. Kon dieser Eiswirfung des Kanals giebt die Zeichnung oben rechts in unserem Kartenbilde, wo die Zahrtverschiedung*) zwischen dem nördlichen Atlantischen Ocean und dem Mittelmeer veranschallicht ist, eine beutliche Vorstellung.

Dentscher Beichstag.
O Bertin, 18. Dezember.
In ber hentigen Forffehnung ber honbelsbertragebebatte bes Reich stags ertundelte gunächt fiba. Lieber ben Standbuntt bes für bie Berträge fimmenben Theils bes Guntams. Der



Politifde Cages-Mundfchau.

Politische Tages-Bundschan.

— Der gegenwärtige Keichstag semzeichnet sich burch bie ungemein geringen Mehrheiten, mit welchen die wichtigsten Enscheinigen Mehrheiten, mit welchen die wichtigsten Enscheinigen Mehrheiten, mit welchen die wichtigsten Enscheinigen getrossen werben, des were es bei dem zeuweiselschaft, ele den Jeulienautrag und ist jeht wieder bei dem rumänischen Jandelsvertrag der Fall. Die Entscheidung über diese großen Kragen war die untitelbar der der entschliegen Abstimmung höcht zweiselhaft, und jeden Antisemien, Polen, Elskiften und "Wilden" untite man auf seine Stellungnahme genau ansehen, um sich ein Urchfell über die Aussichten einer Mehrheit sin oder gegen zu bilden. Dabei fallt die zukällige größere oder geringere Präsenz auf dieser oder jener Seite aussichlaggebend ins Gewicht, und lleberraschungen aller Art sind nicht ansgeschilsssen. Die Underschendarfeit der wichtigkeiten Ensschaftlich wird ansgeschilsssen. Die Underschendarfeit der wichtigkeiten Genstenun vonrbe auch kets durch die Geheimtlussen bertäuft. Dis zur letzen Stunde ist die Staffe der Opposition agen den rumänischen Jandelsvertrag im Centrum underechendar geblieben. Geobes in der Berdundlung ihrer Stellung zu den Handelsvertragen haben anch die Polen gelestet. Erst wurde auf Erund zuverlässiger Mittheilungen beröchtet, die Polen wirden auberschieben gegen dies Minglied aus den der Annischen der Mitchelungen berächtet, die Polen wirden und gestunder. Justand sind dies Berträge. Ein erfreulicher und gesunder Austand sind dies Berträge. Ein erfreulicher und gestunder Austand sind die Berträgebungen durch der Weichstellen der Reichstagsbeschlässe des der anarchistischen und eine den der der werden.

— Das Bedenstiebe der anarchistischen werden.

werben.
— Das Bebenfliche bei ber anarchiftischen Beswegung ift die Thatsache, bag fich bie "Propaganba ber

**) Die burch ben Ranal bervorgernfenen neuen Schiffahrte-wege find burch ftarfe Strichlinien bargefiellt.

Anfführung erbitten.

Supuntung erbitten.

In der Throntede, mit der der Großherzog den heistschen Laudiag eröffnete, heißt es, die Thatsache, daß, abweichend von den zur Regel gewordenen Berhältniffen, die an das Keich zu leistenden Matrikularbeiträge schon im langenden Handleichte den Betrag der Iledermeisungen des Reichs an die Bundesstaaten nanuhoft überschrieben, und die Besorgniß, daß ohne die von den betschündeten Regierungen mit dem Reichstag angestrebte Beredündeten Regierungen mit dem Reichstag angestrebte Beredünderen Reichstag angestrebte Beredüngen Reichstag and Reichstag angestrebte Beredünderen Reichstag angeste Beredünderen Reichstag and Reichstag and Reichstag angestrebte Beredünderen Reichstag angestrebte Beredünder

ftändigung über neue ober erhöhte Einnahmequellen eine schwere lleberlastung der Einzelstaaten eintreten müßte, bätten die Auffiellung eines Korantschages, welcher das Gleichgewicht zwischen Ginnahmen und Ansgaben wohrt, zu eine schwierigen Aufgade gemacht nub die größte Borsicht in Bezug auf die Ausgaben notiwendig erspeinen latzen.

- In ber belgifden Rammer wurde Dienstag Rad-mittag bas Barifer Attentat befproden. Der Borfigenbe — In der belgischen Kammer wurde Dienstag Rachmittag das Karif er Attentat bespröchen. Der Borsisente Mr. Lauisssere jagte: "Gin Kittentat, welches von der gangen einstlistuten Welt mit Entrüftung verursheilt worden ist, hat sich in der frauzösischen Kammer ereignet. Mehrere Mitglieder sind auf den Ehrenposten, die ihnen von der Nation anvertraut sind, verleit worden. Wir sind durch zu viele Grinnerungen mit Frankreich verknüpft, als daß viele Grinnerungen mit Frankreich verknüpft, als daß viel in sich den Schimpt empfunden sollten, welchen Frankreich in Berson seiner Verreier erlitten hat. Wir richten daher an die franzöhische Kammer unseen Sympathiedezengungen mit wirere Bewunderung, und wollen wir gleichzeitig den Bunsch auf baldige Wiederherstellung der Verwundeten ansdehnken. Die Kammer hörte die Aede mit lautioser Sille und stehend en. Sierauf ergriif Minister Verenaert das Wort, indem er andführte, die Regierung habe bereits der französischen Regierung und der Armanner ihre Sympathieen zugewandt. Eine Bande lledelthäter hat der Gesclischaft den Krieg erstärt. Berbrechen ohne bestimmten Gegenstand ist der Zweidischen Spiese Esten werd wiederfehren. Northon sagte, diese Kicklich ist der Weit eine Konneits, und die Hendelt in der Lust eine Kanneitsen der Schieder. Northon sagte, dieses Altentat sei ein nener Beweis dafür, daß beite der Memogale der schlichung Feilad der Demokratie sei. Janson von der Linken sagte Kehnliches.

Dentsches Beich.

Dentsches Beich.

* Hof- und Versonal-Nachrichten. Der edemalige langsjädrige Mürgermester von Berlin, Geheimer Regierungsrath Dunder, sie im Alter von SO Jahren gefunden.

* Lerlin, 14. Dez. Auf ber Lagesordnung der seinigen Sigung des Vund der fahren des Genachung des dem Reichtigen Sigung des Vund der hechtigen Sigung des Dund der eines der Genachung des dem Reichtigenstage gefahten Verschungel, betreffend der Seindaphrieisahrfarten für Allzeordnuck, ferner der Enlower des Nachtrages zum Arzueibuch für das Deutsch und der Entmanz, detreffend Bestimmungen über ben Nachtrages zum Arzueibuch für das Deutsch und der Kendungt, detreffend Restummungen über den Nachtrages zu ihr Ansschung des Jein itengesehre des mürden im Reichzgedeitet Ungleichseiten in Betreff der Ordensfrage entlieden, dehhald dirfte für die Etellung des Kunderraffs zur Frage der Aussehmaßen, in Betracht faumen. — Die Kodelle zum Unterstützung des Geschels, namentlich in den größeren Bundesfraaten, in Betracht faumen. — Die Kodelle zum Unterstützung des Gescheiten gestern in der Kommisson mit einer Kenderung, welche den Erwerd des Unterstützungswohnliches auf das 18. Ledensjahr herabsieht, angenommen. Die Berachung der Kendsjahr herabsieht, angenommen. Die Berachung der Verachung der Berachungen. — In mitikarligen Kreifen wird unf das Beltimmtele versichert, das für Kreifen wird unf das Beltimmtele versichert, das für kreifen wird unf der Kommisson der Kreifen wird unferer machten der Kenderung der Kreifen wird wiederum der Plan eines Danziger Kreigshafens erwogen.

Ausland.

* Serbien. Der frühere ferbifche Minifterprafibent Dotie

18th getoroen.

* Ausersten. Borgeftern ift auch der bruftlausliche Abmirg.
Salbonden von der Regierung obgefallen und hat fich den Juliusgenten angeschlossen. Die Telegramme and Rio fiber Moutte video nielden, daß die Zelegradiennie gestern obgeschnitten wund nan fich auf eine energisch Altion zu Gunften der Porteilung der Mourdie gefalle kollt. Die gange Martine ist auf dem Bunste zu den Justurgenten überzuggehen.

Ans gunft und Teben.

* Mefibeny-Cheater. Worgen, Freitig, finbet die Erhiffibrung bon "Abam und Eva", Gefangsposse in 4 Aften ben der Geben und Ertin am Abalf Ernst-Cheater under Genannt-Offe, welche im Bertin am Abalf Ernst-Cheater under 150 Anterioriteite, ift in den Jamerolle in ben Damen: Rari figt, Marie Dalborf, Gebwig sollacited, fimme Freid Franks, is Selfa, Estad, Estad, Estad, Estad, Freid Franks, art Endlag Konten und mit den herren: George Bander, art Endreffer, Narcell Balded, heinrich Grenher, Onfian Fischer aboils detegt.

» Gefangskonzert bei Hofe. Das vorgestern Abend in Renen Balais vor dem Kaiferyaar und vielen hohen Göten veranftaltete Kongert des Mönnergelangbereins aus Hannover nahm einen präcktigen Berlauf. Nach einem Bortrog niederländigk Bolfelieder, welche der Berein weisterhalt fang, äußerte der Kach eine hohe Befliedigung kler die vollendelen Leitungen der Sönge Der Boffipende und der Musiklirigent des Vereins erhiclien Orden

Ans Stadt und Land.

Biesbaben, 14. Dezember,

Bersonal-Machrichten. Der feitherige Gerichis-Mifelin ein i in in gum Regierungs-Mifelior ernannt und der bie dieglichen gegetrung, wo er feither schon beschäftigt war, so hen Berwendung überwiesen.

deusstlichen Berwendung we et eitzer inzon destassisst war, pur Aurhanss. Bir mochen auf das morgen, Freitag, Woch, Califfriedende Extra-Sumphonie-Kongert der Kurtaren nachmald gang delondere den under Annagert der Kurtaren ist als ein so unsgezichneter Geölin-Virtunge bekannt, daß sein Sortrag des Gedeordschen gweiten Kollinaugertes alle Ausfregung der Kongerichner der Virtungschen Zondechtung: "Tod und Bertlärung"— woden wirken Kirtunfischen Zondechtung; "Tod und Bertlärung"— woden wirken Witthellung machen — zur Anführung: Duverfüre pur Franklauf von Chernbint und Symbonie Ro. 4 in B-dur den Geber Die Eintritispreise gu dem Kongerte kad gegenüber dem Gedochen fünfterischen Kogmödent auch erhoben werden und der Virtung und der vongen unt I Wt. Jür numerire und 60 Pl. für nichtnumerlie Pläge.

Alägerin ju berechnen. Bei ber prensischen StaatseisenbahVerwaltung verden hieber nach einer Anordung des Ministes
ber öffeutlichen Arbeiten den langischrig belähligten Erzeitenbahber öffeutlichen Kroeiten den langischrig belähligten Arbeitern
ber üffeutlichen Erzeitspilierung Gelbebelommungen, und gena
nach ifansundsvonziglähriger Dienfigtern Gelbeitenmungen, und gena
nuderbings dahren einig Marte benößer. Dieses Verscheren fit nueredings dahren einig Marte benößer. Dieses Verscheren fit nueredings dahren einig Marte benößer, dieses Verscheren fit Nutzugländrigen Dienfiglie ihne beitere Arbeitern nach Ablanf einst fünfagigadrigen Dienfiglie ihne beitere Arbeitern mach kollendung angestigt erstwirt. Die der genannten Bervollung find ibrigens im Jader 1852 micht weniger als II-f Arbeiter nach Kollendung einer fünfundsrechigslährigen und 314 Arbeiter nach Kollendung einer fünfundbreitbigaldhrigen und Staffender und kollendung einer fünfundbreitbigaldhrigen und Staffender und kollendung

Belehnungen bebacht hoerben.

— Ber klürgefte Cag bes Jahres, bessen Daner 7 Stunden 47 Minuten beträgt, füllt immer naber. Es ift bekanntlich ber 21. Dezember, ber nach dem Kalender gwoleich Klufang des Welters beziehoet. Bou da an nehmen die Iwenn auch borerft faum bewerfdar, wieder zu.

The Adhend verboten.)

Auf und unter dem Auchgebiege.

Bon Jerdinand Sey't.

Die Höhlen von El. Camjan.

(Tagdener Aufgebiege.)

Bon Jerdinand Sey't.

Den Gedingdwanderen none Jiefe zu erschließen war schwedereichellen geschwerde Abhelen von El. Camjan.

Den Gedingdwanderen none Jiefe zu erschließen war schwedereiche die die eine Gedunten der Eleichellen und Berteiße "Schweder und an Auchgers "Tod" mit gearchie, bis er feld ft auf den — "Wein" gedommen.

Das Beschweden von El. Camjan.

Das Hierden, wene Wanderies achgenise after der eine die tourstijfs die beit getetenen Herekraften. Glaubt doch jeder Zourft, der einmal in die Nähle den der angen die bei die entspiele unfangen. Glaubt doch jeder Zourft, der einmal in die Nähle des Ortiere gefommen, er mäße diese wichige Tham machen, auf ziele, die der Welf untilkeilen. Dies Beschweden, men wir welfen unt auf neue Keispiele unfurft und werth fink, dondern welde und gann neue Verlegiele unfurfallen der angen neue Kladeren inder und eine Michen werth fink, dondern welde und gann neue Verlegiele unfurfallen der auf der die der Gedinamen, er mid kladeren die en die gann neue Verlegiele unfurfallen. Dies Beschweden und Allegemeinen die die der die der

bamit. Professor Johannes Kante gab den Alpen Indisten allerdings einen irrestlichen Wegweiser für enisprechende Entheckungsarbeiten. Dr. Abolf Schmidt, nach dem einer der Zome der St. Ganzian-höhlen genannt ik, ließ — anherdem beanstragt vom österreichischen Handels-Ministerium — auch in seiner privaten Thistigken handels-Ministerium — auch in seiner privaten Thistigken handels-Ministerium — auch in seiner privaten Thistigken des Ministerium in Krain und auf dem Arch nicht nach! Die schliegen die Entheckung gemacht wurde, daß salt zu eine nachezu un-erreichden tiesen Höhlen nicht nur dem Natursorischen, der Tonristen, sondern auch dem Krähistorier reiche Beute ge-mährten. Das änderte die Schlige wesentlich. Zeit ib die Zahl der ausgedeckten Höhlen eine gunz außnehmend große. Spinnen und blimde Käfer, Mollusken und Alles Killes wird nunwehr neu entdecht, und von Allem sind die Killes wird nunwehr neu entder dit, und von Allem sind die Entdeten überrasichen erschienen die meilenlangen unte irblichen Kaffercklaufe, die Flüsse im Kedennern und die durch dieselfeln gebildeten Höllen-Seeen.

vurm diefelben gebildeten Sohlen-Secen.
Die Forschungsarbeiten waren für bas Karfigebirge gum Theil Lebendfrage. Das Ackeeban-Ministerium in Mien liek bieselben von Jachlenten, Staatbingenienren seiten. Denebes gingen die sebendgeschäftlichen Reisen inn Erdinnere durch simple Kaussente, Beamte und Private, die fast mehr st. Biege brachten als die Staatsjoricher.

Im Nacnochal wurde durch die Freilegung einer verschättelen Höhle von über 1000 Meter Ausbehnung ein ganzer Landesitrich für die Folge vor lieberschwenmunges geschift.

Durch Kufildenna frieden Matter und Den

Suriampl.

Durch Jufährung frifden Wasters und Borbeugung vor Bersumpfungen in Thallessein hosst man sogar der Malaris in einzelnen Olfristen vorbeugen zu thunen. Freellich sie noch nicht gelungen, am Bonne Maggliver (Iftrien) eine Berbindung mit bem Cepiese bergustellen, wie dies ebenfalls versincht worden ist.

(Kortseinun tofat.)

(Fortfehung folgt.)

Mipener für bi, nach int ift, andeld-ingarn, hirehlich

mönrend die preugiside Griendschwerundung geber Serfehrereiteinerung burch Bergeliche Grientschwerzeitungen entsgegen ist, die weitstembergiebe Grientschwerzeitung wert der Grientschaften der die Grientschaften der die Grientschaften der die Grientschaften der die Grientschaften Grientschaften der die Grientschaften Grientschaften der Billigeren Godbreteilen auch größere Begannlicheiten großeren des billigeren Godbreteilen auch größere Begannlicheiten großeren des billigeren Godbreteilen auch größere Begannlicheiten großeren des billigeren Godbreteilen auch größen der die Grientschaften der Grientschaften und bei Grientschaften der Grientschaften und bei Grientschaften und bei der Grientschaften und bei der Grientschaften und bei der Grientscha

so gede man reichtich warme Unterstrein und wechste bieielbe öfters, io das sie steil loder und traden, reinlich und weich bleibt.

— Neberd des Schausalter derregierendem gürsten giebt der und vorliegende nem Gothalich Solfalener für 1808 folgende Anstrukt: Abgeleden und wen Augt ter XIII., wecker im 88. exbenssfalendet, ist der ältese Früge den Augundung. Richt annz ein Albeitäufinner sind der Früge den Augundung. Richt annz ein Abgeleibung der Angeleibung der Angeleibung

grifer intinner ingelang im soch gegen, in dagle seinen, soglodigei finmmer lich aber nicht dernun.

Großerein gerein (Dir. Setieit) ein größeres Kongert im
Cioni-Lafino zu Gehör gebrach hat, wird derfele, wie aufjährlich
feit seinem Beiteben, um 21. d. M. ein Weihnachtslouger in der Veroffriche geben, desen Reinertran zur Beichretung von diestgen armen Kindern vertoondt werden jal. Es is dieles Wal nicht ein größeres Verfel zur Knäfikrung im Ansficht genommen, sondern sein simmen, Geige und Drygl gedoten verholen der Alle Einzigstimmen, Geige und Drygl gedoten nechen nich den Keing die hefaunte von Ferleit verjagte "Christwadt" bilden. Für den Berein ist es seedstellt verjagte "Christwadt" dilben. Für den Versein ist es seedstellt verjagte "Christwadt" dilben. Für den Berein ist es seedstellt verjagte "Christwadt" dilben. Für den Versein ist es seedstellt verjagte "Christwadt" dilben. Für den Berein ist es seedstellt verjagte "Christwadt" dilben, für den Errein ist es seedstellt verjagte "Christwadt" dilben, für den Errein ist es seedstellt versein der den der der der Lichteit tritt. Wie wir hören, dan sichtsließen, im Jaumar die Kreuzslahrer" von Sade und "Das begraden Lich" von Jerkeit zu wiederhofen.

wiederhofen.

— Andelsregister. Im Firmenregister ift eingetragen wiederhosen.

— Andelsregister. Im Firmenregister ift eingetragen worden, daß das unter der Arma Ludwig lisinger Nachfolger flierfelbt deiterdende Sondelsgeschäft unter Nurtrag auf den Analmann Kudwig Pol dabier übergegangen ift und dertrag auf den Analmann Kudwig Pol dabier übergegangen ift und daß derfliche das Faubelsgeschäft unter umerdaderter Firmen fortilder. Herner murde eingetragen die Firma Mital. Kölich, Biesdadeur Gastwick Bollerendagen zu Kiestadeur und als deren Jahober der Kautum und Justallateur Kielann Kölich Kölich, Biesdadeur Gastwick und Kontinann und Sustallateur Kielann Kölich Kölich, Biesdadeur Gastwick und die dem Kantinann Robert Reuter dabier Mothern ertheilt.
— Gitteligie durchen Jacob Konton Gludader Kaufmann Rachts Konton Marchaub Gludader Kaufmann Kantin Marchaub Ludwigen der Konton Steinberden und Umgegend berfommt die den Gomitag, den 17. d. W., Machmittags 4 Uhr, im "Aurleruher HopferJortrag. Im Babiliaale des Rathbaufes sindet werden.

Friedrichstraße dahier.

Portrag. Im Babliaale des Rathbaufes findet morgen, Freitag. Abend 5 libr, der Bortrag des Keligionslehrers. Schneider über bie "Geschichte der Baldenfer" statt.

— Weitunahtsüberraschung. Eine folche bürfte den Besamten der Soft. End wigsbahn zu Teil werden. Ams Maing wird nämlich gemeldet. das die Aufleiferung der Gehälter der megekellten genannter Bahn eingeleitet fei und alsbald zum Abschlieber gebracht werde.

— Gin Uhrenvand. in alle met der Matter und alsbald zum Abschlieber der

aber dadurch, das er in den kruntingen aus er eine Einenmanng nei, defen Spur. Der frech Dieb wird aber wahl kinem Schichal nicht engelen.

— Die Pacanzen-Afte für Willius-Anwärter No. 50 ift in underer Expedition un ent gelt lich einzulehen.

— Wiesdadern, 14. Det. Den nachenannten Kranten erfenselssen und Setrekalle zu Oberhächsaht (G. H.), der Krantens und Setrekalle zu Oberhächsaht (G. H.), der Krantens und Arantentlich (G. H.) in Kordsach i Z., der Migemeinen Krantennterftihrungen und Setrekalle (G. H.) in Birdhach, ift auf Ernald bed Frankenselfige (K. H.) in Birdhach, ift auf Ernald bed Frankenselfige (K. H.) in Birdhach, ift auf Ernald bed Krantengelbes, den Anglerkeitungen des Fro des Geleges gendern.

Andierkein, 18. Des, lufter leitheriger Burgerungen des Fro des Geleges gendern.

Andierkein, 18. Des, lufter leitheriger Burgerungen des Frei Betre beite dei der Reum ahl wiedernum die Macharith and zunar nit Is Etimmen gegen 3, welche auf Herrn Landwirth Edn. Schmidt fielen.

Bechheim, 18. Des. Der bekannte Mainzer Unarchift Wiedernen. Er das über ein afliche Zuemarktild ausgangeben verläuft. Auf dem Transport nach Nating in des Etrekbans versachte der Fallschungere zu entlipringen, doch gelang 6, ihm wieder zu ergreien.

Frankfurt, 18. Des. Ein Magekellter des Rochfelilbischen

Auge jeine Entlussung, weil ihm Unredickeiten nochgewiesen werden fonnten. Das Bantbaut nahm jedoch Ruchfiet auf G. somitienen gehöltniste, sand der bei den Genem Batrog auf firetrechtliche Underingen. Gefern wurde Grünzend ihreiten diebe Geben der der Geschafte der diebe heite Geschafte des Beript, 4—5000 Me. In der die Geschafte des Geschaftes des

Sehte Madridten.

Continentale Artigen den Sunpagnte.

Bertlit, 14. Des. Die "Arreng-Alciung" melbett: Die Johidanten der deutschenstereniven Fraktion: Kring Hob deutsche
eind E Sohm aum finmuten im Espeniog zu von Fraktion für
den rumänischen Kandelsvertrag und erklärten dem gemöß ihren
Un sörfitz aus der Kraktion. Die Mognendlitter nelden
ans Brestau: Bei dem Neurovationsban eines Fiegerofens in Meingandam kondene Erkeiter von einer Fiegerofens in Meingandam kondene Erkeiter von eines Kreiter melbet ans Auflicht, der sohnen, 14. Des. Dos. "Birrenn Neuert" melbet ans Auflicht, der ische dem Nagior Horden. Desagnische Mehrelung unser
Damptnamm Bullon überfehrit den Schanganische und gewonn
Tählung mit Lodengula. Dieter sonna die Abheitung unser
Damptnamm und für Nagior Horden des singelichtung, tungsend gurinfzugeben. Sie ist inspisischen durch den anneichwollenen Filmfachgeichmitzen, und für Nagior Horden die Scholenen Filmfachen und für Kanor Sorbes die Scholenen, der Mehrelung
eine Bertänfung zu seinden.

Aren, 14. Des. Des Mehrinkreisen verlautet, es mürden im
Verlähner bei Smolensä große Ranäver den Zeuppen aus drei
Weitscheigstein flatifiaden; der Kan werbe den Leichen personlich beivodune.

Buenos-Aires, 14. Des. Der. Maniboban" blodirt Rio

Geldmarkt.
Gonrsbericht der Frankfnuter Börse vom 14. Dez. Rachmittags 1924 lbr. Grehit-Mciten 27032, Disconto-Commandit Menkelle 172 10, Drebedent Bauf — Berfinger Handele Gefelischet — Reingiglen — Jahlener Bl.70, Ungare — Lomdarden SS. Gettherbohn-Richen 1807, Borbolt 102 20, Union 76.70, Baurohnte Acien 107.70, Wordolt 102 20, Union 76.70, Baurohnte Acien 107.70, Gellenfringdener Berguerte Aftien 142.50, Pachamer 113.0, Daryener 182—, Septogenity Mrzifaner Go.70, Sdrogenity Rezistaner — Seanstadden 247.75, Schweiger Central 116.
Sprogenit, Staliener — Beribonnan — Litomane — Rittelmer — Gorge Venend-Bires — Zendeng; fox auf den Michael 171.90, Auffiele Noten 215.20.
Berlin 14. Dez Aufmaße Gauste Disconto-Rommandit-Ministie 171.90, Auffiele Noten 215.20.
Birt. 14. Dez Endenge Gauste Disconto-Rommandit-Ministie 171.90, Auffiele Noten 215.20.
Birt. 14. Dez Endenge Cherreichfiele Grebit-Melien 243.75, Staatsbohn-Mclein 288.75, Leubsarden 106.82, Mart-Moten 61.30. Zendeng: behanjet.

Mafterftands-Nachrichten.

A Main, 14. Da. Fahregel: Bormitigs 1 m 11 em, gegen 1 m — em am gefrigen Bormitig.

Der Abdruck unserer eigenen Mittheilungen ift, sofern nicht ein besonderes Berbot vorliegt, nur mit deut-ticher Duellen an gaber "Biesb. Tagblatt" gestattet.

Gefdjäftliches. Export-Cie. für Deutschen Cognac Köln. Bildesheim im Hhelingan. Berlin! orkannt beste Marka. Das Beilehegesundheitsamt in erkannt beste Marka. Das Beilehegesundheitsamt in ellin bestehent die Cognaca als "sehr gust." 2850 ederlage: A. Schieg, Inhaber Carl Mertz, Schillerplatz

Goupil Léoni Fils & Co., Bordeaux,

Cognac von M. 81/2 bis 80 p. Fl. Specialität Cognac Medicinal:

Marke * M. 425, ** M. 5, ** M. 5,50, *** M. 6,50, Verkauf zu Original-Preisen der Firma bei Georg Blicher Nachfolger, Wilhelmstrasse, und den übriges bei M. 6,50, was der Firma bei Georg Blicher Nachfolger, Wilhelmstrasse, und den übriges bei M. 6,50, was den der Wille der Blicher Nachfolger, Wilhelmstrasse, und den übriges bei George George

Die hentige Abend-Anogabe umfaft 10 Seiten.

Jac. Zingel Nachfolger,

Inh. W. Baader,

13. Grosse Burgstrasse 13, Krystall-, Glas-, Porzellan- und Majolica-Waaren. Specialität:

Ausstattungen und Hotel-Einrichtungen.

Nachstehende Waaren sind in allen Preislagen in guter Qualität und reicher Auswahl stets vorräthig.

Tafel-Services in decorirtem Porzellan | Confectteller und Schalen. für 12 Pers. = 90 Stke. v. Mk. 75 an.

Fayence und Steingut, decorirt, in allen

Kinder-Tafel- und Kaffee-Services. Decorirte Kaffee-Services für 6 Pers. von Mk. 5 an.

Dutzend-Tassen in allen Grössen und

Kaffee-Tassen in weissem Porzellan v. Mk. 3.25 an pr. Dtzd.

Einzelne Tassen in allen Ausführungen bis zu Mk. 17 pr. Stk. Wasch-Garnituren in allen Farben

und Preisen. Servirbretter, Tortenplatten u. Tisch-

schoner in allen Grössen. Drehmenagen, Servirtische etc.

Obstteller und Schalen. Eisteller und Schalen.

Ausverkauf von Tischlampen zu und unter Fabrikpreisen.

Figuren in allen Grössen und Ausführungen.

Decorations- u. Luxus-Artikel in reichster Auswahl.

Tafel - Aufsätze, Blumen - Schalen, Leuchter etc.

Spez. Meissener Genre.

Wandteller, Wandvasen u. Wandbilder.

Blumentöpfe, Säulen u. s. w. Blumen - Arrangements für Vasen, Jardinières, Blumentöpfe etc.

| Sämmtliche Krystall- u. Glas- | Bowlen. waaren als Spezialität in besonders reicher Auswahl. Römer von Mk. 4 an per Dtzd.

Weinservices für 12 Personen, sechs verschiedene Grössen, in Krystall von Mk. 30 an.

Aparte Weinkelche für feine Weine, reich geschliffen, sowie dünne Mousselinkelche für bessere Roth-

Champagnergläser in allen Formen, glatt, geschliffen und decorirt.

Decorirte Champagnerbecher, sechs Farben, sortirt in Etui von Mk. 12 an.

in denkbar schönster Ausführung Decorationsgläser für Speisezimmer in allen Grössen u. Ausführungen. in allen Grössen u. Ausführungen. Tafel-Decorationen.

Liqueur-, Wein- und Bier-Services. Wasser-, Wein-, Sherry- u. Liqueur-Caraffen.

Tafelaufsätze, Salat-, Compottschalen und Teller.

Toilettegarnituren in weissem u. buntem Krystall, gepresst, gesponnen und geschliffen.

Lichtmanschetten in reichster Auswahl. Bierseidel und Krüge mit Deckel in allen Grössen und Decoren.

Blumenvasen in allen Formen und Farben, stets neue Muster.

Malartikel in allen Dessins, für Farben- und Stiftzeichnung

Fantasieplatten in Terra-Cotta etc.

Ausverkauf vorjähriger Tafel- u. Kaffeeservices mit hohem Rabatt. Ganze Ausstattungen werden im Inland spesenfrei versandt.

Weihnachts-Ausstellung.

Mls Gelegenheitstanf empfehle:



extra billig:

Damca-Glace, 4-knöpf, prima, mit und ohne Raupennaht, Paar 3 Mk.,

Bamen-Glace, 4-knöpf, garantirt Ziegenleder, früher 3,50, jett 3,50 Mk.,

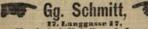
Bamen-Glace, berbv., Sued- u., prima Ziegenleder in hochfeiner Qualität, und in allen Längen, leder in hochfeiner Qualität, und in allen Längen, leine Parthie gesterpter Bamen-Handschuhe mit 4 Knöpfen und mit Raupennaht, früher 4 Mk., jett nur 3,50 Mk.,

Bamen- und Herren-Glace mit Futter und Bruckversehluss. Paar 3 Mk., mit Gummizug u. Krimmerbesatz, Paar 3,75 Mk.,

Sued-Handschuhes, 4 Knopf lang, gute Qualität, Paar 1,90 Mk.,

Herren-Glace mit Raupen u. Druckverschluss, Paar 2 Mk. 2,50 und höher,

grosser Auswahl. 23082 Auch werden zu billigen Preisen verkauft: Seid. Ball-Handschuhe, Winter-Hand-Seid. Ball-Mandschuhe, Winfer-Mandschuhe, mit und öhne Futter, Astrachan. Mandschuhe, Glace mit Futter, Tricot. Ringwood., Militär., Wildleder. Reitund Fahr-Mandschuhe. Ferner empfehle mein grosses Lager in Herren-Cravatten, Mosentrigern, Kragen u. Manchetten. Strumpfbändern zu sehr billigen Preizen.



Wer

Christbanmichunck

Grünberg, Sigaretten ganblung,

Die angejammelten Refte Rleiberftoffe vertaufe von jest bis Weihnachten unter meinem Gelbfttoftenpreis. Josef Raudnitzky,

Lauggaffe 30.



Billigste Preise.

Berliner Getreidekümmel,

Mehrjährige Garantie.

m Hause Ettenne Marcaux Béaune, mild und kräftig, sehr zu pfehlen für Kranke u. Reconvales-nten, ächten franz. Cognae in div. wahl in Rheirs, Mosel-, deutschen franz, und deutsche Schaumweine

Jean Ritter, 45. Taunusstrasse 45.

Als practisches Geschenk empfehlo

in Ebenholz und Rohr

mit silbernen Krücken in unübertroffener Auswahl Wegen Umzug gewähre auf mein grosses Lager bedeutenden Rabatt.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

H. Lieding, Langgasse 36.

Vom 28. Dezember ab

Ecke der Häfner- und Bärenstrasse. 2Biener Schnhlager,

Rindgaffe 45, gegeniber ber hochftätte. Großer Ausverfauf wegen Gefaftis-Aufgabe. Guntigfte Gelegenheit für Jebermaun reife, hochfeine, und einfache Schuhwaaren interm Fabrifpreis einzutaufen.

Markstücke, Kaiser Friedrich,

als Brochen und Anhänger für Uhrketten empfiehlt

H. Lieding. Langgasse 36.

Vom 28. Dezember ab

Ecke der Häfner- und Bärenstrasse. Vergefit die hungernden Bogel nicht!

Als die besten praktischsten

empfiehlt

Georg Hollingshans, Q 2. Ellenbogengasse 2,

Berantwortlich fur ben politischen und feuilletoniftischen Theil: B. Schulte vom Brügl; für ben übrigen Theil und bie Anzeigen: C. Aotherdt; Beide in Wiesbaben. Rotationepressen. Drud und Berlag der L. Schellenberg ichen hof-Buchbruderei in Biesbaben.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 584. Abend-Ausgabe.

Donnerfing, den 14. Dezember.

41. Jahrgang. 1893.

Lotti, die Mhrmadjerin. Ergählung von Marie v. Coner-Cidenbad.

Gine ungewohnte Strenge fprach aus ihrer Stimme unb aus ihren flammenben Bigen "D, glauben Sie nicht, eine berschädmte alte Jungfer zu fibren, die fich einbilbet, ein Mann, ein Schriftsteller, ber seine Beit schilbern will, werbe Mann, ein Schriffteller, ber seine Zeit schilbern von, werde bie Feber immer nur in Blütfendust und Morgenthau tanchen. Ihr habt Furchtbares zu zeichnen, zeichnet es benn mit furchtbares Kraft und Deutlichfeit, aber auch mit bem liefinnerlichen Schauber, ben Ener Schüler, Euer Lefer, bebend mit empfinden sol. Nur nicht mit dem effen, im Hällichen wühlenden Behagen, das sich vielleicht auch auf jenen überträgt . . . Wie dem Behagen, Halvig, das mich verzeiben Sie nirt, es muß ausgehrochen werden — das mich anwiderte aus dem ersten Buch, das Sie nach unserer Trennung geschrieben haben."

"Mus bem -", rief er, tampfend gwifden Befturgung und Sohn.

und Hohn.
"Sie begreifen bas uicht," fuhr Lotti unerbittlich fort,
"enes Buch ist von Ihnen seither so vielfach überboten
worben, es ist ein Buch für Atinder im Bergleich zu benen,
bie ihm folgten. Ich weiß bas!" sam sie der Frage zuvor,
die er stellen wollte, aus Anzeigen Ihrer Buchhändler, aus
meist lobpreissenden Kritiken, die ich bie und da, so werig
ich banach suchte, in Zeitungen las . Ich weiß es,
konnen Sie es leugnen?"

Genen Sie es leugnen?"

Er schwieg und fiarte fie mit einem schwachen Lächeln an. Aldslich warf er fich in seinen Sessel zwuft und sagte: "Wissen Sie, was Sie thun? Sie sprechen zu mir, mie mein eigenes kinisterisches Gewissen. Aber ich darf die Simme nicht bören, nicht bie Jibre, nicht die ziene. Ich bar die Simme nicht hore, nicht vie ziene die seinen ich des einmal den Pegasus vor den Pflug gelvannt, und er muß pflügen, muß erwerben. Kann ich dafür, daß die Nensten von jeder die Gismischen fig. absten als die Nerzie? . . Wär's umgekehrt, ich reichte Ihnen Arznei."

"Halwig!" schrie Lott in schwerzlichem Enstehen auf.

"Halwig!" schrie Lottl in schmerzlichem Entsehen auf. Er richtete sich empor, ein unterbrückes Schlindzen hob seine Bruft. Lottl sah sein herz pochen gegen sein Gewand. Bestie Freundin, ich bin verloren, machen Sie das Kreuz über mich . Sie schülteln den Kopf, Sie verstehen mich icht. Der Lupus, der uns umgiedt, idnischt Sie, dere Unter dicht, aber wir brauchen noch mehr, und ich stehe nanchmal rathsos vor lleinen Berlegenheiten. — Mis nöhtig. Ihnen das zu beichter? . Sie haben zin den schlich er den Nach in der eine Benedicharen Beweis davon erhalten. Das muß uns werben," sehe er nach einer Kaufe peinlichen Nachsungen bingu. "Morgen verscheib" ich mich dem Zeufel. Ich tur es nur deshalb heute noch nicht, well eine sindische Hoffmung auf ein Bunder sich in mir seitgenistet hat."

Bielleicht braucht's tein Bunber," unterbrach ihn Botti und erhob fich mit einer jeltsamen Saft. "Leben Gie wohl."

"Bie gern mochte ich Gie gurndhalten, aber ba," er beutete auf die Schriften, Die feinen Schreibifich bebedten, ba ift Gefellicaft, die jebe andere verbrangt."

Sie horte ibn tanm, fie war mit einem Gebanten beichaftigt . . . Der Gebante, ber war bas Bunber — ein anderes gab es nicht.

ager

4423

fiehlt

4421

dyt!

Gine Möglichfeit war ihr erschienen — eine Möglichfeit . Alles, was man unfagbar und widerfinnig nennt, ware Lotti noch vor einer Sinnbe als felbstwerständlich erschienen, im Bergleich zu bieser Möglichfeit.

Lotti ging heim, und als der Friede ihres fitllen Hauses sie wieder umfing, athmete fie befreit auf. Sie trat rasch in fir fühles, bon einer Hangelaupe freundlich erleuchtetes Stüden und geraden Weges auf die Uhrensammlung zu. Eine Weile stand sie sinnend babor und wiederholte mehr-mals in leiten Selbstgespräch: "Rein, nein, das könnt' ich boch nicht.

danes trug das Abenbessen auf und ergählte, das Gott-fried da gewesen sei und sich über das lange Ausbleiben bes Fräuleins sehr gewundert habe. Er hatte etwas mit-gebracht, ein Buch, ein neues, noch unausgeschnittenes Buch Dalwigs lehtes Werk.
Mit einer Empsindung des Nismuths nahm Lotti es in

Gut einer Empinoang en gu gern bes Gebankens an Salvoig und an Alles, was fich auf inn bezog, entichtagen. Warum mußte fie von Neuem an ihn gemacht werben Barum mußte sogar bie liebevollfte hand fie in ein Bereich ber Sorge und Beinlichkeit zurudleiten, aus bem fie fich eben erft muhfam genug losgemacht hatte?

Sie legte bas Buch auf einen Schrant am Ende bes Jimmers, boch holte sie es von bort wieder, aus Rüdsich auf Gortfried. Sie wollte ihm wenigstens fagen können, baß sie versucht, darin zu lesen. Sie that es mit wiederstrebendem Geställ, aber mit siets wachsender Spannung. Sie war geseffelt, umftridt, aber mit beengenden, mit unsanteren Banden. Ihr Blut erstarte bei manchen

unlauteren Banden. Ihr Blut erstarrte bei manchen Schilberungen.
Da war dem Thier im Menschen jede Regung abgelauscht und mit schamloser Genausgest auseinnender geseicht. Da war eine erzwungene, erlogene Sinnlichfeit, aus der die offenbare Ohumacht mit bleicher Frade hervorgninste. Da war die Fälle niederer Wistlickeit aus dem seichten Ledens geschödert, das den seichten Ledens geschödert, der angleiche Bachreit, die der Poosse, der ausseite Vollengen Ledens geschoner Vollengen geseichnet Vollengen geseichnet Vollengen geseichnet Vollengen geseichnet Vortrait; Verschultscheiten, aus dem Schub des Hauses gerissen und an den Pranger gestellt, zur Angenweide eines Poossessendigen verwandt, das sich zu den sinrichtungen drügtigen verwandt, das sich zu den sinrichtungen drüngt,

Im großen Eanzen — die flägliche Mitgeburt des schreibigigen Jahrfunderts: der Semjationsroman.
Und bennoch! Durch diese unreine Kimosphäre, diese matte, erfoliaffende Luft, durch diese saktmosphäre, diese matte, erfoliaffende Luft, durch dieses saktmosphäre, diese könnigen Lichtes. Das mistrandie, zu Grunde gerichtete Talent besamt sich einem Angendila auf sich seinigen Lichtes der die einem fich einem Angendila auf sich seinigen der die einem fich einem Angendila auf sich seinigen der die den die bereinnigt, der zu beinem Heter bestellt worden war!

Der Angene besamt zu erweite und sie machte nach

Der Morgen begann ju granen, und fie machte noch über ihrem Buche. 3bre Stien, ihre Angen brannten, und ihre Sanbe bebten vor Froft.

pie Janee Gereie vor geofe.
Die Zonepe frifertet und fladerte; vom verfostien Docht stiegen Funten im angeruften Chlinder empor. Lotti löschte das flerbende Licht und sindte ihr Lager auf. Wie wohlt ficklig war ein wenig Schlaf geweien. Sie schloß die Augen und bemühte sich, regungstos zu liegen; da begannen

Augen und bemidte sich, regungelos zu liegen; da begannen alle ihre Pulse zu pochen, eine sürchterliche Beaugstigung beklemmte ihr ben Althem. Ju war, als riese eine sichende Stimme um Reitung zu ihr, die klagte, die sprach: Du haft mich gekannt in meiner Reinheit, rette eine verlorene Seelel Berloren, weil du dich von mit gewendet hast. Du warst die Starke, und ich war schwach, du hättest mich nicht verlassen sollen. Aber du suchigt Ruhe, du rangst nach Frieden und gabst mich auf, und ich sant und

finte immer tiefer ohne bich. Beweine mich nicht nur -

rette mich! Eine lange Zeit versloß — eine wie lange? . . Die Uhren schwiegen alle, standen alle still. Lotti hatte versasselsen, sie aufzuziehen, — zum ersten Male, seitbem es ihr überhaupt oblag, für Uhren Sorge zu tragen, ihrer versassselsen. Wie spat war es denn? Wollte der Zag heute gar nicht tommen? Wollte eden heute die sonst er abzules sicht aus abzählen könnte, wie die Allen ihaten. Oder wenn Aotit die Sanduhr bestäße, welche sich bereinst das Frankein in Schesken versertigt hatte, das Frankein, das beine Lebenszeit abmaß, an der verrinnenden Assabet verstordenen Berlobten . . an diese Sanduhr erinnerte Lotti sich jeht, und wie pastie der Einfall in das Gewirre von ganz anders wichtigen Gedanten in ihrem siedernden Herlich wird im Echenben in febernden

Gin ? ... Gnblich wird bie bange Stille im Saufe unterbrochen. Agnes ift auf ben Beinen und ichaltet mit gewohnter Energie

in ihrem Rudenbereiche.

agnes in und vertereiche.

Lotti erhebt sich, zieht die Borhänge hinauf, ruft die Alte ins Jimmer und fragt nach der Zeit. Es ift noch zehr früh am Morgen, noch unmöglich, die Dienerin auszusenden, um die Wohnung des Abvokaten Schweiher zu erfragen, den Lotti befuchen will.

"Eines Abvokaten!?" — Agnes fällt fast um vor Schrecken — das ift ia einer vom Gertigt, was hat ihr Fräulein mit dem Gericht zu ihrun?

Ind zwei Standen späler, nachdem Agnes die gewühlichte Abresse richtig zu Standen gekracht, und Lotti schweigend und eilends das Hans verlassen hatte, wurde die Ragd vom solchen Qualen der Keugier erfaßt, daß sie — sie konnte sich nichts anders helfen — in Thrünen ausbrach.

ausbrach.
Der Weg, den Lotti gurudzulegen hatte, wor fein weiter, bald ichelie sie an Schweigers That. Eine altliche. Dame öffnete und ertfarte mit höftlichem Bedauern, daß ihr Bruder jett nicht zu sprechen fei.
Allein nachdem Lotti sich genannt, und met weingende Bitte, entigließ die Dame sich dennoch undzufragen, und wenige Sekunden später erfchien Schweiher selbt.

"Fedulein Fehler!" rief er, "Sie tommen wie ein

Srifterte fie burch ein einfach eingerichtetes Wohn-zimmer in eine große Stube mit tiefem, buntlem Alfovon. In ber Mitte bes weitläufigen Gemaches ftand ein großer In der Matte des weitlausgen Gemages tand ein große Schreibisch, und neben dem ein riesiger geöffneter Geldschank. In hohen Siden waren darin Werthausere aufgebäuft, hinter eizenen Sittern Geldfake und Rollen geschichtet. Er schien gewaltige Reichistwer zu bergen, und glich mit seinen schweren Angeln und feinen kunstrollen Schlössern einem Ungeheuer, das Schähe hütet und sie, troß seines lodend ausgesperrten Rachens zu vertheibigen sehr gestonen ift

Schweiter bot Lotit seinen eigenen Lehnstuhl an, und fie nahm am Schreibtische Plat, wöhrend ber Abvotat, bessen ganges Wesen die außerste Aufregung verrieth, vor ihr steben blieb.

"Ich hätte mir Ihren Besuch nicht traumen lassen,"
sprach er, "aber weil Sie nun da find, weiß ich auch, was
Sie hierher führt . . . Es ist die Sorge um Halwig."
Er beantwortete ihr bestätigendes "Ja" mit dem Austruse: "Und sie hat guten Grund!"

Der erwartete Brief mar eingetroffen, Salwigs gerechter

(Wortfelgung folgt.)

Weihnachtsbüchertifd.

nadiologende fteine Prode bringen:

Len 3 im Jerbft.

Genblättert löt fterret dos düre Geäh.

Trid 3 jeht od Strauch und Voun.
Die Wolft, gereiftet von des Spätherbits Welt.
Der Sommer entichwand wie ein Traum.
Doch innen im Busen, der Stiftnur dar,
Oerzicht Lenges Sommenschein;
Mit Deinem Blick, fo tren und wahr.
Jog er ins Tray mir ein.
Ter auf dem Gebiete der Lugenblitteratur fo dewährte Berlag den Ferd. Diet u. Sohn in Leipsig bringt auch diesmal wieder tinige vorzigliche Bischer in echt feltilider Auskattung. Für das hem Gebiete des den in keinzig der ins har hieren Bande, beitielt: "Jenfelt des Beltmeern", Schilderungen aus dem nordamertlanischen Leden, der mit präckligen Ablungen aus den geichungen der Geschlungen der Ferde. Die blungen mach Zeichungen von C. händier gegiert ih. In diesem Jahre, wo die Augen der ganzen Welt auf die größe Aus-

ftellung in Gbicago gerichtet waren, wird biele neue Schrift der beliedern Verlosserin von verwarerin erhöhtes Interesse erregen,
ischerich der den gleichen Beisal sinden, wie die ber vorungegangenen Theile dieser Sammlung Inden wie die ber vorungegangenen Abeite dieser Sammlung Inden wie die ber vorungegangenen Abeite dieser Sammlung Inden wie die ber der
führt Sände von "An verliegen ver", die wir erhöher inden
frasdiumgen von der Aglankusser win, Kod der Schödenfinder",
friedrich I. Beisten, schlenkusser win, Kod der Schödenscher,
friedrich I. Beisten, schlenkusser der Gegand bestimmten
der bei der Rittlio naf" den Greicher bes Staates, während die beiden vorherackenden, in sich abscisselsessen Winden die
beiden vorherackenden, in sich abscisses Wilden die
Gründer der Fandlie, der Bendwister der Gwissieston und den
Gründer der Fandlie, der Schod der um kreng wohrbeite walnichen entrollen, wie es sich wiere Ingend gar nicht
bestied winden fann. Handelt es sich voch um Kreng wohrbeite walnichen Entrollen, wie es sich wiere Ingend auf der
Gründer der Schöten dieser Andel der um Kreng wohrbeite walnichen fann. Handelt es sich vor um Kreng wohrbeite walnichen fann. Danbelt es sich voch um Kreng wohrbeite walnichen Entrollen, wie es sich wiere Ingend nach Selchnungen von Iod. Gebers gegiert. Alle britten und bach selchkandlichen Trächtung ans der Zeit der Kründung des großes
Abeiten Jahre Orfar Hoften benitchen Bürgerhungs beschent der Kandrichen Echisterungen bilden geste Kroth, in welcher der Ausdreiter niedergeteren ward. Gime willsommen Beisade beden.

Ein veres Hallenfahrt und beitem Gebete sich vor um liegen baben (Verle Vanglenfahrt auch gebegene Ingeschichtigen alte, die beden.

Ein veres Daushaltungs-Buch sie de vorumbliegen beden Engeschaftstation um beitem Gebete sich vorumbliegen

daß es immer noch wirtlich gediegene Amendichitten glebt, die non der Mossenfasionaus die einem Echete sich vortheilhaft ab deben.

Sin neues Jaushaftungs-Buch für die Jausfrau und den Hausherrn ist soeden im Berlag von Friedrich Eathe im Karlsernde erschienen. Breis 1 Mt. Es enthält inder nur die norgebrucken. Breis 1 Mt. Es enthält inder nur die norgebrucken Techelen für die folgien Wespalen der Haushaftungs-Borthand beltimmten Techel nur Kufreichnung seiner Gunschlichen Aussellungs-Vorstauern gestigt, kondern anch einen für den handhaltungs-Vorstauern der innt, kondern anch einen für den Sahressendern auf niese Türk unt Aufgeschung einer Gunschlungs-Vorstaub beltimmten Techel nur Kufreichnung einer Gunschlungs-Vorstaub betimmten Techel zur Kufreichnung einer Gunschlungs von einer ungenannten Bertosferin. (Verlag von Kuffellungen von einer ungenannten Bertosferin. (Verlag von Art Flemming in Glogau.) Zas Buch dein Aufgelichen der Flemming in Glogau.) Zas Buch den Flemming in Glogau.) Zas Buch den Flemming in Glogau, Das den der Flemming in Glogau, des der Gunschlungs über Flemming in Glogau, des der Flemming in Glogau, der

Fürst Colonna, von Zudittas Liedreiz bezaubert, wirbt um ihre Hand. Sie autwortet ausangs mit Gleichgulftigfeit, dann mit Jah und endlich mit glübender Liede. Sie will mit dem Geliedre entsieden and dem Janie ühren Gleien, um in einem anderen Lande sich für immer mit ihm zu vereinigen. Aber der mistronische Alte die ihren Alland deutschaut. Er will nun sietweiteis fein And ber dem vermeintlichen feelischen Verderberten, und als er seinen Plan vereiteit siehe nut der den vermeintlichen feelischen Verderberten, und als er seinen Plan vereiteit sieher Ander er den Verderberten, und Juditte, mit ihrem Leid den Gelieben seineme, enwisangt von Anteren von der Verderband den Todesloge. — Auf feinfem Belinpopier mit zier diese Verderband den Verderberten werden der der der der der der den verderberten Geldmank gedunden, bietet das Büchsein einen wohlftheaben Albeit der.

lichen Lettern gedruckt und in vorrehmem Gelchmad gedunden, bietet das Bächlein einen wohltheaden Anbild dar.

Auerd ah S Deutsche für Anaben und Wädden jeden Alters. Anbild dar.

Auerd ah S Deutsche für Anaben und Wädden jeden Alters. Anbilde dar.

Anbert abrogang 1894. 160 C. 4 mit 140, theis dunken Allenfrechten Anbilden geden Alters. Andersong 1894. 160 C. 4 mit 140, theis dunken Allenfrechtenen Anthien Anthea Andersong Andersong Andersong 1894. 160 C. 4 mit 140, theis dunken Allenfrechtenen Anthien and Anthien Anthi



C. Fleischmann. Uhrmacher,

Langgasse 7.

Großes Lager in Uhren und Retten in allen Metallen.

Regulateure

in fconfter Musführung gu ben billigften Breifen.

Symphonions,

felbstspielend, auf welchen mittelft auswechfelbaren Spiel-icheiben jebes beliebige Stud gespielt werben tann, bifligft.

Reparaturen prompt und billig.

Reparaturen Debengen im Abonnement bei billigfter 24170

la neue Mandeln

per Pfd. 80 Pf. u. Rm. 1.00,

neue Citronat.

- Orangeat,
- Rosinen.
- Sultaninen,
- Corinthen,
- Citronen.
- Orangen,

neue französische Wallnüsse, "Haselnüsse, "Paranüsse,

- Prinzess-Mandeln, Tafelrosinen,
- Datteln. Feigen,

täglich frisch geriebene Mandeln und Haselnusskerne empflehlt billigst 24118

P. Enders,

Ecke vom Michelsberg und Schwalbacherstrasse.

Mädchenkleider. welche bis zu Mk. 20.— gekostet haben, wegen Aufgabe des Artikels

ohne Ausnahme zu Mk. 4.- und 5.-. 24081

Weber- Franz Schirg,

CHHH HH HH HH HH HH 2003 HH Wegen Ban-Beränderung

empfehle Lampen jeder Art, practivolle Neuheiten, aller-beste Baare, alle Sorten Laternen, Ampelu, altdeutsche Laternen von jeht dis Weichnachten zu Ausnahmepreisen. (Billiger wie überall.)

Willielm Idores.

Alle Sorten Edirme, Chlinder, Dochte, Lampenreparafuren, Anffehennener Brennere, prompt und billig.

Reinschmedenben nenen Medicinal= und Dampf-Leber-

genan ben Anforderungen ber Ph. germ. IH entsprechenb, lofe ansgewogen und in 1/2- u. 1/4-Liter-Flaschen empfiehlt

Christian Tauber,

Droguenhandlung, Wiesbaden, Rirchgaffe 2a.

Pommersche fette Glinse. In pro Bh. 60 Bi., Baten pro Bh. 75 Bi., Helter bisse ohne Anogen 1,60 Mt., mit Anogen 1,60 Mt. pro Bh. berfauft 22187 Dom. Collinik dei Renfectin.

Frische Egm. Schellfische

te eingeroffen bei J. W. Weber, Morisstraße 18.

Bilder, eingerahmte hous- Bilder-Rahmen für Bhotographien jogen, Crugifige. Bilder-Rahmen Grantfrange, Sanefogen ze. in feber Grobe

C. Tetseh, Louisenplat 2, Bilder-Einrahme-Geschäft. 24192 Spiegel Saubere Arbeit. Leiften in gold, in allen Breiten. Rasche Bedienung. Stafft, Delgemäld

Die Weingrosshandlung

bringt anlässlich der bevorstehenden Feiertage ihr reichhaltiges

Weiss- und Rothwein-Lager

in empfehlende Erinnerung.

Rhein. Hardt- u. Moselweine von 60 Pf. per Flasche an! Deutsche, französische und italienische Rothweine

Madeira, Portwein, Malaga, Sherry etc. — billigst —, eignen sieh vorzüglich als Weihnzehts-Geschenke! Garantirt reinen, chemisch analysirten Medicinal-Tokaver.

direct vom Produzenten bezogen,

ist ein unerlässliches Stärkungs-Mittel für Kranke und schwächliche Kinder. Auch als Dessertwein sehr zu empfehlen!

Preisverzeichniss gratis und franco.

Geschäfts=Auflösung.

Assen fansicher llebenahme eines ansvärtigen Uber-Schäfter wir der ganze Lagerbestand meines diechgised zu zehem aunehmbaren Breise verlauft.
Das Lager weilt beisonders eine llumasse Band-Uhren aller Art auf, als: Federzuge u. Gewichts Regulateurer, Rande u. Kichgentilbren, Auchtelbren, Ruckett, Borblach, Calous u. Spessentilbren und brachtvolle Regulaters mit Auslitwerten.
Um Siede sind gut obgegoger und auf doss Genausste regulut. Dieseken werden, um Begging zu erleichtern, zu desonders distigen Breisen abgegeben.
Henner enthalt das Lager eine große Auswahl Taschen lithren mit nur prima Werfen.
Gelde und Cübertwaaren ind in reichster Auswahl borswehen, als: Minge, Wedallons, Armbänder, Oberlings, Borstecknadeln, Brochen u. f. w. Große Auswahl in Teauringen.

Uhrfetten in allen Metallen.

Dodiaditungsvoll

Theod. Beckmann, thrmader, 6. Langgaffe 6.

NB. Gine Bersteigerung findet nicht flatt, ba die Waaren, um so viel als möglich zu verfanfen, so billig abgegeben werben, wie man dieselben auf einer Bersteigerung wohl kaum erhalten kann. Berkanfspeetse finde mie jedem Silch ventlich ausgezeichnet.

Ht. fl'angoj. Cognac, Batavia - Arrot, Jamaifa-Rum, Arrat. und Rum-Punicheffenz ze.

empfichlt garantirt rein

H. Roos Nachf. (Carl Stahl),



Tollette-Cold-Cream. Vaseline.



Toiletteseifen u. Parfümerien uhl in einfacher, als auch hocheleganter Verpackung.

Schwämme × Lufah × Frottir-Artikel. Ean de Cologne.



Zahn- u. Mund-Wasser, Zahn- u. Nogel-bärsten.



Drogerie Moebus.

25 Tannusstrasse



Unter Carantie für allerfeinste Waare. 1880er Cognac fine Champagne,

½ Fl. = Mk. 4.-, ½ Fl. = Mk. 2.10, vom französischen Weingute des Grafen Chambourg, direct bezogen und in Wiesbaden allein vor-räthig bei

Wilh. Meinr. Birck,

Ecke Oranien- u. Adelhaidstr Telephon No. 216. Cognac-Kellerei: Adelhaidstrasse 4:

Bettdecken,

Preisen und grönter Auswahl
Preisen und grönter Auswahl
J. & F. Surft, Wiesbaden,
Friedrichstrasse 8 und 10.

Bis Weihnachten auch Sonntage offen

W. Ducher. Schulgaffe 9.

der Imperial Wine-Company London E. C., 23. Webergasse 23.

Erstes Special-Geschäft in Portwein, Sherry, Madeira, Malaga, Marsala, Tarragona, Vermouth, Tokayer, Bordeaux, Cognae, Whisky etc. Glasweiser Ausschank direct vom Fass.

Flaschenverkauf zu Originalpreisen.

Zu Weihnachtsgeschenken ganz besonders geeignet empfehlen wir

Weihnachts-Körbchen in reizendster Ausstattung zu 1, 2, 3, 4 Flaschen von Mk. 3.50 an in allen Preislagen.

Weihnachts - Kistchen

altspanischer Packung, enthaltend 2 Flaschen Süd-in, von Mk. 4.50 an pro Kistchen. 23999

und Decken

Anzug-Stoffe, Ueberzieher-Stoffe Loden-Stoffe, Hosen-Stoffe.

Westen-Stoffe, Cheviot und Kammgarne

Hch. Lugenbunl, 6. Mileine Burgstrasse 6.

Reste und zurückgesetzte Waaren sehr preiswerth.

Gg. Schmitt,

Honig.

Wiesbadener Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Wöchnerinnen, Kranke und Kinder:

Bettunterlagefioffe. Guttaberchatafft und Chriftia. Battift nach Professor Billroth.

Sarbol, Ercolin und Lufollofung. Galichlwatte und alle anderen Berbandfloffe. Mildpumpen. Cluftiere und Mutter-rohre bon Glas, Sart-gummi und englische.

Rinder-und Badefdwamme. Bundfdmamme.

Inhalations. Apparate. Jerigatoren. Gisbentel.

Ringene, Rafene, Ohrens Injections u. Jahnfprigen. Gummis binden. Suspenforien. Fieberthermo-meter. Platin=

Sorgierens-parate, affe Sorten Beich-flachen und Gummisanger Midhader, garantirthein, Boshoriaur. Boshoriaur. Br. Lak-mann's voget. Bride. Amberleifen. BodecThermo-meter.

Chr. Tauber, Rirdgajic 2a,

Für Weibnachten

äsche jeder Art

Geschwister Strauss.

Weisswaaren- und Ausstattungs - Geschäft, Kleine Burgstrasse 6,

im Cölnischen Hof.

Blüthen- od. Confectmehl, 20 pt., 10 pts. 1.50 px., 25 pts. 4.50 px. fift. Kaiser-Auszugmehl,

pp. 15 pf., 10 pro. 1.40 pre., 25 pp. 2.25 pr. Gerner empfehle ich:

Feruc empfehle ich:

Pa. Brod-Raffinade, Ph. 23 Pf., im Brod II Pf.
Pa. gemahlene Raffinade, Ph. 30 Pf.
Pa. Dierfel-Volffinade, Ph. 30 Pf.
Peinfte boldavdide Tüffrader, Bragarine, Pro. 80 Pf.
Peinfte bickged Edweinesdmall, Ph. 80 Pf.
Reue Elemosfoffun, Gorintfen, Euliarismen, Eitronaf,
Deangeat, brima Bart-Rasdelin,
Jowie fammittige Geboürge, mannell und jeldit gemahlene,
zu billighen Preifen.

Hermann Neigenfind, Gde der Jahne und Rarifirage.

Dfaff-Nähmaschinen.



von

999

ahl

rth

2145

rühmlichst bekannt und allgemein bevorzugt.

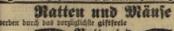
Reichhaltiges Lager 24014

Kreidel

Webergasse 42.

Cropes Aorbwaaren- und Kinderwagen-Magazin

L. Ackermann Wwe., .. Guenbogengaffe 9, am BRartt.



d das borzüglichte giftfreie

Plattentod

(E. Museke, Cöthen)
ficher gefödet und it michadilch für Menschen, Hause Erkügel Backet ab 60 Hh. und 1 Me.

gage bei M. Uneipp, Goldgasse 9, A. Cratz,
age bei M. Uneipp, Goldgasse 9, A. Cratz,
21601

! Haarfärbe-Mittel!

Für Weihnachts-Geschenke

Tisch-Service, einfach u. reich | Krystall-Trinkservice. decorirt, von Mk. 21 .- an,

Kaffee-Service, acht Porzellan, von Mk. 5.50 an,

Blumen-Vasen, Jardinièren, Wandteller. Wisitenkartenschalen, Figuren, Büsten, Holzsäulen,

Krystall-Dessertservice. Krystall-Eisservice. Frucht- u. Zuckerschalen. Punschbowlen. Bier- u. Liqueursätze, Bierseidel, Pokale und Humpen, Fantasie-Tischchen.

sowie viele andere

Decorations- und Gebrauchs-Gegenstände Abundolf Wolff. Königl. Hoffieferant.

22. Marktstrasse 22.

Sensationell?

find die Beiftungen ber Rahmafdine

Ueberraschend!

Electra- Triplex-Electra

(Dreiftich:Mafdine).

Epochemachende Erfindung einer dentichen Dame! Die Glectra-Teiplex-Wolchine ist die Radmachine der Aufunt, weil sie mehn allen die sieht befannten Gigenschaften der Ertepflich Mochine bie Nahmachine der Jutunit, weil sie mehn allen die sieht bekannten Gigenschaften der Kettenflich und Eithemachine in sie verleiten weiteren verschieden construiten Machinen dietet und zweiten der der verschaften der in fin vereinen weiteren verschieden construiten Machinen dietet und Electra-Veiplex nahr Tophet kindlich.

Glectra-Veiplex nähr Ziere oder Eldslich.

Glectra-Veiplex nähr ziere der Eldslich.

Glectra-Veiplex nähr getenstichen Vernähre.

weil sie auch Wolkspalen vernährt.

Der Käuser erwirdt mithin droi Maschinen in Einer.

Gegenstder dieser wenn Maschine mit ihrer Wetseitigkeit und Schönheit der Leitungen ist die bekannte einseilige SteppMaschine Veralfest, sie ib vole die Krückt des Nahmen gegenüber dem deflügelten Zweirad.

Ein einziger Taftendrus mit einem Minger dewirtt, wie beim Ctavier den Tan, die eine oder andere der drei verschiedenen Stickarten. Der Mehrereis ist aucher geringsfigig.

Perfectanten vollen nicht versaumen, dieses Idealmoden einer Rähmaschine zu beangenscheinigen.

Friedr. Becker, Mechaniter, Kirchgasse 11, wis der mettetere Mahmalchinen und Fahrrad-Geschäft, gegr. 2867.

Original Singer Nähmaschinen

Chicago Weltausstellung.

Telegramm.

The Singer Manufacturing Co. empfing

54 Erste Preise.

Die größte Angahl von Preifen, bie irgend ein Musfteller erhielt, und mehr als bie boppelte Angahl, bie ben andern Rahmafdinen-Musftellern guerfannt wurde.

G. Neidlinger, Marktstrasse 32, Wiesbaden.

Gigene Reparatur-Bertftatte für alle Corten Rahmafchinen.

Einwickel-Seiden-Papiere

(weiss und farbig)

von 500 Bogen ab jedes Quantum,

liefert schr preiswürdig

a. L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden, Langgasse 27.

Champagner, Cognae und Cubwein und offerire folde ju Mart 10, 15, 20, 90, 50 z. An Rifichen auf Bunfch befonbers fortiet. Gar feinfte, befte Qualität und abfolute Reinheit wird garantirt.

Weinhandlung P. Wollweber, 28, Nicolasjiraje 28.

S. Guttmann & Co.,

Webergasse S.

Weihnachts-Ausverkauf

fämmtlicher reichhaltigfter Lagervorräthe mit enormer Preisermäßigung.

Geichente à 1 Mit.

- fertiges weißes Kopftiffen in handgestidten Buchftaben, weiße Batist-Taschentucher mit gestidten Buchftaben. Stud weiße reinleinene große Taschentucher für
- Damen und herren. reinleinenes Barabehanbtuch.
- egtra weite Birthichaftsichurge.

- ertra weite Birtigiografie, fertige Binter-Rachtjade, abgepaßte türfifdrothe Kaffeebede, waschächt, weiße Wirthickaftsschutze. neuge weige Wirthichaftsichitre, waschacht, weiges großes Tamen. Demb m. Spige garnirt. Dyb. Kinber-Zaschentücher mit Figuren. Dyb. reinleinene Theeservietten. Dyb. [1-381661ider. Citta Fier- ober Hausichitren

- Dib. []-Bifchtuder. Stild Biere ober hausichurgen. Stild feine Damen-Battifitucher. herren-Unterjade.

Geschenke à 1 Wit. 50 Vf.

- große bunte Tischede, gute Qualität. reinleinenes Barabe-Crope-Sanbtuch. Sind weiße reinleinene Damen und herren-Taschenticher.
- Stid große bunte Herren-Taschentücher. St. reinlein. abgepaßte Wischicher m. bunten Kanten. großes reinleinenes Tischuch, hausmacher Drell. gettgerte große Sealstin-Borlage, warm gefüttert. weiße Bettbede.
- Stud weiße abgepaßte Gerftentorn-Saubtucher mit Borbure.

- Botoure. große Schürze mit Lah u. gestidten Trägern. fertiger gestreifter Flancll-Uniterrod, handseltonirt. Germania Brüssel-Betworlage. Damen-Hembaus borzügl. hembentuch, m. Trimming-fertig gestammtes Bettingd ohne Naht. fertiges farbiges Damen-Beinstelb mit Janbfeston.
- große weiße Bügelbede mit Jonbselton. große weiße Bügelbede mit Vordire. Bollatlas-Cophafissen m. Blüscheinsatz, sertige Damen-Jade von Pelypique, mit Trimming garuftt.
- 1 feine ichwarze Cachemirichurge.

Geschente à 2 Mt.

- 1 reinwoll. Damen Blaid. 1 reinleinene große Kaffeetischbecte m. Borbure und Fransen.
- Reform-herren-Bemb. fertige Damen-Jade aus gutem Belgpiqué, mit Spigen ober Trimmings garnirt.
- Spinen ober Trimmings garnirt. 1 fertiges Damen-Beinfleid aus Mabapolam, Regligeftoff und Belgpique, folib gearbeitet, reich
- 1 weißer Damen-Huterrod mit reicher Stiderei.

- 1 Schlummerrolle m. Daunenfüllung (Bollatlas).
 12 Stid weiße reinlein. Rinder-Laschentucher.
 6 abgepaßte reinl. Sandtuder, altbeutich gestreift.
 6 Stud große Lischgervietten in Drell u. Jaquarb.

Geschenke à 3 Mk.

- 6 Stud weiße reinleinene Damaft-Bandtücher. 1 bunt gewirfte Gobelin-Tijchbede mir Rorbel und Quaften.

- und Anasten.
 Bollplisich-Sophatissen in eleg Ausführung.
 reinseidenes Herren-Halstuch.
 Zamen-Hemd, Ba. Hemdentuch, mit Stiderei.
 große bunte Beitbede mit Fransen.
 Arministers oder Tapestry-Bettvorlage.
 sardiger Auch-Unterrock, einsardig ob. gestreist.
 Theegeded mit 6 Servietten.
 Winter-Casior-Nobe aus dien halbwolsenen carrieren und genoppten
 Winterströßen, enthaltend 5 Mir. doppelebreit.
 woschäcktes Tiamosen-Aleid.
 großes reinseinenes Jasquard-Lischuch.
 wollener Stoffrest zum Anaben-Anzug.
 ächtes Jahan. Liegenfell mit Filzeinfassug.
 reinl. dansem. Tisch-Geded mit 6 Servietten.

- Baumwollflanelifleib, gute Qualitat. Serren-Oberhemb mit leinenem Ginfat

Geschenke à 4 Mit.

- Bettilbergug und 2 Kotsftiffen, farbig. fertiger einfarbiger Belour-Untervod. allerschwerste weiße ober farbige Bettbede mit
- 1 Auch Schlaftod in nenesten Streifen, 5 Meter boppeltbreit. 1 waschächtes Siamosen-Aleid, Ba. Qual. 1 wollen Tunis-Portibre mit Gelbireisen und Galten.
- 1 freinl. Damask Theegebed m. 6 Servietten.
 1 dunfles Strascuffeid, 6 Meter doppelt-breit, Noppé.
 1 Robe Armida, 5 Meter doppeltbreit in neuen Carros und Streifen in ele-
- gantem Carton. 1 großegolbdurchwirfte Gobelin-Lifchdede mit Rordel und Quaften.
 - Jacquard-Schlafbede. Serren-Oberhemb mit 3-fach leinenem Ginfat

Geichente à 5 Mit.

- reinleinenes Tifchgebed mit 6 Gervietten, Stud reinleinene weiße Sanbtucher.

- gute Reifebede. fertiger weißer Bettilbergug mit 2 Kopfliffen. halbfeib. Regenichten, pr. Qual., eleg. ausgestattet.

- 1 große feine Blufch-Bettvorlage. 1 großes Frottir-Babetuch, 2 Meter lang. 1 abgepaßte reinwollene einf. Robe, 5 Mir
- Doppeltbreit enthaltenb.
 1 einfarbige Fonlard-Tud-Robe, 5 Mtr.
 Doppeltbreit in neueften Farben.
 1 großearrirter Blaid-Edflafrod, 5 Meter
 boppeltbreit enthaltenb, in allen Farben.
- oppetivert enthaltend, in allen Farben.

 1 fconer Germania Bruffel · Teppich, 2
 Witr. lang.

 1 feines reinleinenes Theegebed mit 6 Servietten.

 1 fertiger Belour-Unterrod mit Pliffés.

Geschenke à 6 Mit.

- 4 große Barchent-Bettücher, prima Lualität.
 1 reinl. Jacquard-Aichgeede mit 6 großen Servletien.
 1 Dukend schwere reinleinene Damait ambtücher,
 125 Ctm. lang,
 1 hochfeines Theegebed mit 12 Servleiten.
 1 Sopha-Tepich, sehr elegant, 2 Meter groß.
 3 Sind Damen-Hemben mit eleganter Siderei.
 1 fertiger Flanell-Schlafrod in seiner Ausführung.
 1 sertiger schwarez gestehder Annella-linterrod.
 1 Meisebede, doppeliseitig, elegant gemustert, m. Niemen.
 1 schwere reinwollene Cheviot-Nobe mit
 Bergierstoff, 6 Meter doppelibreit enchaltend.
 1 schwarze reinwollene Cachemir-Robe,
 6 Meter doppelibreit, in guter Cualität.
 1 reinwollene große Crebe-Aischede mit
 Goldborte und Franzen.
 1 Sicha Madapolam, 18 Meter enthaltend.
 1 Belour-Flanelsobe, 6 Meter doppelibreiter warmer im soliber Lamailoff.

Weichente à 7 Mt. 50 Pf.

- 1 Wollen Brüffel-Zopha-Teppich, 2 Meter lang. 2 gefreiste schwere Kortieren und 2 Halter. 6 Stud ferlige Damen-Hemben aus träftigem Elfäffer Hembentuch mit Trimmings garnirt.
- Sembentud mit Teinmings garniet.

 1 fertiger Damafte-Betfüberzug nebst 2 gestickten Kopftissen.

 2 stief Madapolam, 20 Meter enhaltend.

 1 großes hinesighes Ziegensell in weiß und creme, 2 Meter lang.

 1 ichwarze reinwoll. Fantalie-Nobe, gesticist und garben.

- und gemustert, 7 Meter in eleg. Carton.

 1 eleg. Ronveaute-Robe, mit Verzierstoff.
 6 Wtr. doppeltbreit, bauerhaft CheviotGewebe in elegantem Carton.
- 1 reinwollene Fould-Robe, 7 Mtr. doppelt-breit mit Berzierstoff. 1 reinwoll. Cheviot-Robe, 6 Mtr. doppelt-breit mit Berzierstoff.

Practische und elegante Weihnachts-Geschenke in allen Preislagen.

- Abtheilung I.

 3000 Renfire Englische Edweizer Tülle Gardinen,
 nur gute Luch, das Hember (auch Hinge, is 3,60 Mir. lang),
 auf der Seiten ausgebot Mr. 3.—4.—bis Mr. 30.—
 Portleren und dunkle Vorhäuge in reichster Auswahl,
 gestreift, jacquarb u. uni Mr. 3.—8.10 bis Mr. 20.—
 Tepplehe!!! Hettvorlagen jeder Art
 in Zapesten, Brüsel. Zoumen, Bebet und in allen Grögen.

 Jute-Brüssel.

 180-290. Chm.
 185-200. 165-225 und 200-200

 Mr. 5.

 Mr. 6. 9.

 18.
- | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/200 | 100/
- Teppiels- und Läuferstoffe für Jimmer, Boppidge, Treppen, in Manilla, Barijer u. Hollân ber 65,100 Cim., Wir. 60, 80 Bp., 1, 1 ½, 2–4 Wf. Tapestry-Kollen, Wir. 2.75, acht Brüffel Wir. 4.— Mf.
- Tapestry-Rollen, Mr. 270, och Brinfel Mt. 4.—Mf.
 Mohair u. Isolien, Kuife, Gobelin, Crepe, Chenille
 u. Haufelie, gu jebr Harb pall, Mt. 11', 21', 3.5, 3,
 10, 20

 Divandecken in Belude und Handiscouchen
 Sid Mt. 15, 18, 20

 und Mt. 30, 20, 15, 10

 mid Mt. 20, 10

 mid Mt. 20, 10

 mid Mt. 20, 10

 mid Mt. 20, 10

 mid Mt. 25, 10, 10

 steppdecken in Serbe, Bolle, Ulias und Cattun

 glid Mt. 25, 15, 10

 bis Mt. 6,

Aleiderstoffe und Seidenwaaren.

- 3000 diverse Robent für practische Haus- und Straßentleiber, 5 Mtr. boppelt-hweit . . Robe Mt. 3.— und 4.—.
- 1000 Roben Diagonal Mehrere Taufend reinwollene einfar:
- bige Woules und Cheviot-Roben Einige 1000 Roben eleg. Fantafieftoffe lette Renheiten, in eleganten Carton mit Bergierfoff, Robe Mt. 7.-, 10.-, 15.-, 20.- u. 30.-.

Rein Seiden-Roben

- in fchwarz, Merbeilleur, 12 bis 14 Meter, Robe 25. Ball- und Gesellschafts-Roben
- Morgenröcke in Flanell und Fantafiestoffen, elegant gearbeitet, Stiid Mt. 30. - 20. - 15. - 10 - und Mt. 6. -
- Damen-Schürzen
- Unterröcke Seidene Unterröcke

Leinen- - und Ausstattungs-Artikel.

- 200 Stiid Salbleinen,
- 200 Stud Leinen
- in Studen von 83 n. 40 Metern, Stud 24.-, 27.-, 30.- unb 40.- Mt. 500 Stüd Madapolam
- 500 Stud feinfädigen Eretonne
- 200 Dizd. reinleinene Jacquard-llaudtücher 110/25 Cim. Iang, per Dab. 20.-, 14.-, 12.-, 8.-bis Dit. 4.-
- 1000 Stück Tischtücher in Drell, Jacquard u. Damast
- 800 Stück reinlein. Theegedecke mit 6 u. 12 Servietten Gebed SR. 25. -, 20. -, 15. -, 10. -, 5. bis SRt. 2.50.
- 50 Stück 130 Ctm. breite weisse Bett-Damaste in iconen Muftern, Meter Mt. 2-, 1.50, 1.10 bis 90 Bt. Antwahl, Stüd 40, 60, 75 Bt. 1.— und 1.50 Mr. Grosse Posten leinene u. Flanell-Betttücker ohne Naht Stüd von Mt. 1.25 an.

Fertige Damen- n. Herren-Wäsche

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ma. 584. Abend-Ausgabe.

Donnerftag, den 14. Dezember.

41. Jahrgang. 1898.

来 Amtliche Anzeigen 经营来

Beranlagungebegirt: Stadtfreis Bieebaben.

Beranlagungsbezirt: Stadttreis Wiesbaden.

Deffentliche Bekanntmachung.

Ginkommensteuer-Veranlagung sir das Steuerjahr 1894,95.

Auf Grund des 2 der die Ginkommensteuergeiege bom
24. Juni 1891 (Beiefgamml. S. 175) wird diermit jeder bereits
mit einem Ginkommen von mehr als 3000 Mt. veranlagte Steuerpilichtze im Stadtreis Wiesbaden ausgescheiten. Steuererstärung
über sein Jadreseinkommen nach dem dorgescheitenen Formular
der gescheitenen siehtlich der 20. Januar 1894 dem
Unterzeichneten siehtlich der 20. Januar 1894 dem
Unterzeichneten siehtlich den 20. Januar 1894 dem
Unterzeichneten schriftliche mussien und Gewissen gemocht sied. Die den bezeichneten Teinerpischeiten siehe Jahren
dabe der Steuererstätung verpflichtet, auch wem ihnen eine belondere
Aufmorderung oder ein Formular nicht zuospangen ist. Aus Werlangen
merden die den vorgeschreitenen Formular und die für der nu Messistung maßeschende Eckimmungen von deut ab im Regierungsgededung, Beachhossteues 15. in der Beitemmetrer folischen Sterabeitung maßeschende Eckimmungen von deut ab im Regierungsgedende, Beachhossteues 15. in der Beitemmetrer folische Steilfarungen
werden den den Interzeichneten im Regierungsgedelnde, Bahnhoftenge
int untällig, geschieft aber auf Schrift des Abschades Behnhoftengen
werden bon dem Interzeichnet im Regierungsgedelnde, Bahnhoftenge
kernenbung von Beaufundungen mid Kusiscopen empfehlt ei dich, die dem Angaben der Einererstärung zu Grunde liegenden
Berechungen an der delic kelmmune Etele (Seite der und bleich der Ammende unterzeichnet der Fried der und bleich der fenueigung von Einschmung er vollen Fried der und bleich Berechungen an der delic kelmmung Fried der und bleich der fluncigung der eine der undelfähnige Angaben oder unsfehlt ein der unterzeichnet der der der der der der und bleich der fluncigung von Einschmung er der grift der g

Worte: "bes Anzungswerthes" zu feben "bes Substanzwerthes".

2. Kritfel 16 No. 1 2d bat zu lauten: "d. ein angemessene Wrosentigt bes Werthes bes Gebündes (Bauberthes) für die Unigung besieben, wodel die Fenerversitäterungstage als Werth des Gedündes angenommen werden kann".

3. mitritel 16 No. 11 treten im Albique 1 an die Stelle ber Werte: "bes Betrikes des Gedündes (Heurversichterungswerthes)" und als neuer Albigh die nit nagnitigen: "Ertelen sich bei Einnahmen des Kennetzers nach den Ilmständen des Innten Albig, die rit nagnitigen: "Ertelen sich die Ginnahmen des Kennetzers nach den Ilmständen des Irnteles hab. der neuer Albig, die in das der die Anzeiten der neuer den in Kennetzers der der der Kennetzers der der der Kennetzerstellen der Sabre — in Ansah zu der der kennetzer der der der kritteles Von 2. — als nach dem Durch sinnitt der kennetzen krittels von der der der krittels der Sabre — in Ansah zu der verr Kinnagmunifre bemertt, doh son die Genächte das der der krittels der Sabre — in Ansah zu der verr Kinnagmunifre bemertt, doh son die Geschaftstang ihr Gemechetriebenen beröunden sind, in der Setenerrifärung ihr Einkommen ans anderen Inelien, ". B. aus Capital- und Grundsernigen, beides sie durch die Geschaftsbädere gesen lassen, von dem gewerklichen Ginkommenteuer-Bernflagungskommission. Arraufen-Bernflagungskommission.

Frankerre Bernflägerung.

Aranfe, Kentenugscaft.

Aranfen-Berficherung.
Die Arbeitgeber des diefigen Stadtbegirfs werden auf nachende Beftimmung des § 75 der Vovolle zum Kranfenversichterungst vom 10. April 1899 aufmertiem gemacht:
Tritt ein Witglied einer eingeschriedenen Hilfschie an einem Orte in Beigdiftigung, au weichen das Aranfengeld der Mitgliederklasse, der es dieher angehörte, binker dem von der Gemeindeskonfennen zu gewährenden kranfengelder gunidblicht, so gilt die Befreiung noch sie die Dauer von zwei Bochen, die Weldepflich des Arbeitgebers beginnt in diesen Fällen erh mit dem Ablanf diese zwei Beschen. Des von der Gemeindeskranfenwerficherung zu gewährende nitengeld bescheht in der Kaliste des artsiblichen Angeloduse gemiliete Angenstwiete is § 6 n. § 8 des Geleges vom 10. April 1892). Lesterer ist wie folgt schaefen:

1. sie Resson über 16 Jahre
2 Mt. 20 Pst. 20 Pst. 40

a) manntide
b) weibliche
2. für Berfonen unter 16 Jahren
a) männtiche
b) weibliche
Elieber ein Mitglied einer eingeschriebenen
Haber eines eines eines eines eines eingeschriebenen
haber eine eines e

1. für Personen über 16 Inhre a) mönnliche

2. für Personen unter 16 Jahren
a) mänliche
— Wt. 60 Pf.
50
is sit diese Michaloge
is ist diese Michaloge
is ih diese Michaloge
bei der Oriskrankensosse Bochen nach Beginn der Belächstigung
bei der Oriskrankensosse unterlässenen Arbeitgeber, welche dies verJännun, find wegen der unterlässenen Michalog unfällig und
miliste der Oriskrankensalie nach § 50 des cit. Gel. alle etwaigen
Aufwendungen sir die nicht gemeidete Berfon erstatten.
Biesbaden, den 11. Dezember 1883.

Der Magistrat. In Berter. Körner.

Michtamtliche Anzeigen



Turn-Gesellschaft.

Am Camftag, d. 16. Dezember, Abends 8 Uhr, beranstaltet die Mussischeidiger. Orpheus? in der dalle großes Concert, wogu die Mit-glieder der Aum-Gelessische in Familie freundl. einseladen werden. Bum Schlieb: Lans.

Baffende Beihnachts-Geichenfe.



Cravatten

Gg. Schmitt,

Passend für Weihnachts-Geschenke.

Schürzen (Küchen-Schürzen, Haus-Schürzen, Kinder-Schürzen, Zier-Schürzen), wollene Hemden, Hosen, Jacken für Frauen, Männer, Kinder, Tricotagen,

Gardinen, Portièren, Tischdecken, e Minder- u. Damen-Mauben etc. zu bedeutend reducirten Preisen aus.

Geschw. Müller (Inh. Eug. Selter), Kirchgasse 17.

Theater-Neubau.

in Folge dessen. Räumung meines Ladens am 1. Januar und Ausverkaufs. Waaren zu u. unter ECIN-Kaufspreisen. Einige gr. Parthien klinstl. Blumen und Pflanzen. Jardinièren. Markart- und Bronzebouquets. Eck.. Spiegel- und Wand-Decorationen, sonie eine Menge IMDPÄG= nirter prachtvoller Palmen.

Ausserdem mein gr. Lager in China- un! Japan-waaren, wer. Circa 50 Paravents, Ofen- und Wandschirme in Plasch, Seide etc. Vasca. Wandteller, Bronzen, Stickereien, Lackwaaren. Fächern, Wand-Deco alionen etc. etc. 23062 Um freundlichen Rauch bitter.

Um freundlichen Besuch bittet Neue Colonnade 18.

Richard Heck.

Zu Weihnachts- und Neuiahrs-Verlobungen.

Trauringe, Verlobungsringe, Trauringe.

Roch von keiner Concurrenz übertroffen, sanberfte, beite herftellung, schönfte Goldfarbe, schwer breit massibe Minge, icher Ning ist mit eingehauenem Goldpachat: Stempel verschen, Berts billiger als sonlivo, über 300 Etuk auf Lager, neue Ansertigungen sortwährend.
Man soulf Tenuringe am besten und billigsten beim Gotdarbeiter, nicht bei Zwischenbündlern.

Wilhelm Engel, Goldwaaren-Fabrikant,

nun kanggassa 9. Bine genan Langgalle 9, ber Schwenhofftraßer vis-d-vin

la Nieuwedieper Schellfische =

Jac. Huber, Bleichstrasse 12.

Frische Schellfische.

Aug. Dielmann. 13. Metsgergasse 13.
Plittdifeijch per Bis. 46 Bf.
Cafe Gold- und Metgergasse.

Serren-Unjüge werden unter Garantie nach Mah angefertigt, sowie getr. Altide gewende is M., jowie getr. Altide gereinigt u. reparity die N. Aleber. herren Schneiber, Smillerplan 2. Reichbaltige Mucha-

Gegen Zugluft.

Berbiditungsftrange für Thuren und Genfter & 30 Pi Meter incl. Befeitigung liefert Theodor Elleleb. Lavegicer, Guftav-Abolifiroge &.

Sargmagazin

J. C. Missling, Dambachthal 6a.

Grosses Lager aller Arten Holz- und Metall-Särge. 23718

Gelegenheitskauf!

Gin Musikwert mit Walk, Gloacupus, Brt. 250.— jür Mt. 150.— zu berkanfen. Brs. Skappter, lürenhanblung, Wichelsberg 30.

su allen Kleidungsfüden policipub, unter ber Hallte des Wertbes. Gine Borthie reinwollener Cheviots, jeder Augug nach Maß gemacht 30 Mt., Stoff zum Anzug 12 Mt. Worthitrafie 1, 2. Etage.

Harzer Kanarien,

feine Sanger in Hohirollen, Alingel, Hohlflingel und Flöten billigft 28751 Krauss. Schühenhofftrafte 14, Ede bes Schulbergs.

Peine Sarzer Kanarien bill. zu verf. Webergaffe 22, 3. 22429 Dothbeimerftrafte 46, Gde b. Kaifer-Friedrich-Ming, 2. 3im. ohne Kliche zu bermiethen. Noh. 1. Stock.

Alle Drucksachen Concerte und Theater-Aufführungen L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Kontor: Langgasse 27.

Achtet v. Rumpf 25 m. 35 Bt. zu haben Anne Colonial Ein Sanplati an der Biebridgert fitigen Ardinaumgen zu verfaufen, Alle beit Carl Zles, Deleneutraße 8, Parierre

Geschmickrelle Assitations. - Elegante Papiere and Kartons.

Blatate: "Möblirte Zimmer", anch anfgezogen, borräthig im Tagbl. Berl.

Plakate etc.

Gine junge Rünftlerin, welche Interpretin einer vorzüglicher lethode ist und über treffliche Bengnisse mohyedender Berkonlich iten verfügt, windigt ihr deventendes Konnen zu verreurtigen dien Anter in "Bet eander Rie in Anter die Berkonliche Rie in Berkonliche Bur Abbaltung von Borftellungen und

Sur Abhalining von Borftellungen und Concerten wird ein Saal in einem efferen Reftaurant für bas gange Jahr gesucht. Rabere Details exfolgen auf Offerten unter W. O. 307 an ben Laght.-Vertag.

Kinder-Bewahranstalt.

Rinder-Bewahranstalt.

Jur Beihnachts-Beiherung ind uns ferner günigk zoggangen: Durch dern Berweiningsger-Dierfor v. Keichenau von K. 10 M., von Ihre Kal. dobeit Fran Brinstiff Zonig der Beiter Beiter Kal. dobeit Fran Brinstiff Zonig Durch, von Ingen 10 Mr., dorf Fran Brinstiff Zonig Durch, von Ingen 10 Mr., dorf Fran Brieflin Zonig dom Hand eine Aufter Beiter von Kriefler Beiter Berteil von Kriefler Beiter Berteil von Kriefler Beiter Briefler Beiter Berteil von Kriefler Berteil Beiter Berteil von Kriefler Beiter Beiter Briefler Beiter Beiter Beiter Beiter Briefler bei Bert Baumobelnicht a. 4 Mr. Biolienisch, dass Gestellen Beiter Landlich Beiter Beiter Beiter Beiter Beiter Beiter Beiter Beiter Danischer un Janischuse, der Mittellich Beiter Beiter

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnestag, den 14. Dezember, Nachmittags 4 Uhr: 586. Abonnements-Concert tes Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellme Herri Louis Lüstner.

ä	Programm:				
	Hochzeitsmarsch aus "Ein Sommernachtstraum"	Mendelssohn.			
		Flotow.			
		E. Wemheuer.			
		Joh. Strauss.			
2		Wagner.			
	Ouverture zu "Don Juan"	Mozart,			
	Méditation über ein Praeludium von J. S. Bach	Gounod.			
B.	Einzug der Gäste auf Wartburg aus	The state of the s			
ı	"Tannbäuser"	Wagner.			

Abends 8 Uhr:

JOY. ADDINIONION OUNCE	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des	Concertmeist
Herra Franz Nowak.	Marie Control of the
Programm:	
1. Ouverture zu "Der Prätendent"	Kacken.
2. Königin Minne, Tanz-Idyll	Voigt. *
3. Vecchio Minuetto	Sgambati.
4. Ario aus "Das Nachtlager in Granada"	Kreutzer.
Violine-Solo: Herr Concertmeister Schotte.	
Posaune-Solo : Herr Franz Richter,	
5. Die Wachtparade kommt! Charakterstück	Eilenberg.
6. Songe d'amour après le bal, Intermezzo	Czibulka.
	Schreiner.
7. Mit Humor, Potpourri	
8. Freicorps-Marsch aus "Der Feldprediger"	Millöcker.
- Michigani Andrews (mm/A-) Andrews (Andrews Andrews A	

Familien-Nadridten.

Ans den Wiesbadener Civilftanderegiftern.

Aus den Wiesbadener Civilfandoregiftern.

Beberen. 6. Zez.: dem Buchöinder Garl Gerich e. X., Caroline.

8. Zez.: dem Küfergehälfen Georg Araft e. E., Gonrad Georg Khilipp; dem Lapsgierr Garl Antonn e. T., Sulanne Kuife.

10. Dez.: dem Hageirer Garl Antonn e. T., Sulanne Kuife.

10. Dez.: dem Hageirer Garl Antonn e. T., Enignale Kuife.

11. Dez.: dem Goderler Jacob Chemit e. T., Kuife Charlotte.

12. Dez.: dem Goderler Jacob Chemit e. T., Enife Charlotte.

13. Oberher an Cadel, und Gafparine Luider zu Kolheim der m. Kennerden beir: Bolanfiffent Bilbelm Stenp us Badern, vorder hier, und Bilbelmine Schueider hier.

Beforden. 12. Dez.: Unverchel. Helen Mohr, ohne Gemerbe, 21. 3.

11. W. 20. T.; Ciffadeth, geb. Hunf, Chefran des Rechaurateurs, and Mandalang.

23. J. 10. W. 85. Ciffadeth Griftigun Kriptinan Kungufe, geb. Kunf, Biltime des Schoffers Anton Toplang.

23. J. 10. W. 85. Ciffadeth Griftigun Striptinan Kungufe, geb. Kunf, Biltime des Schoffers Anton Topland, 28. 3. 10. W. 6 Z.; Ciffadeth Griftigun Striptinan Kungufe, geb. Kunf, Biltime des Striptinans Conie Begener, 57. 3. 3. W. 18. Dez.: Bilthelmin Gmilie Cammo, X. des Schreiners und Glafers Ludding Schmidt, 10. W. 12. T.

Geburts-Anzeigen
Verlebungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen
Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschess.

Fahrtenplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen. Winter 1893/94.

Die Sehnellenge sind fett gedrunkt P bedeutet: Bahppest.			
Abfahrt von Wiesbaden	Richtung.	Ankunft In Wiesbaden	
617 (284) gasp 719.941 gase (27 1920 - 1112 1125) (227 1109 920-924 3130-9 414 450- (327 642 627 720- 614 910-7 9227 1028 1120- * Bur bis Cantal † Bis 31, Oct. a. ab 1. April. § Nur Sonn-u. Feiscrags.	Wiesbaden- Frankfurt (Tannubahnhof)	000-0	
Pla 810 per 1111- 1201 1318 183 per 200- 401 540 7EEF 912- 1121 * Bis Budgsheim. † Nur Sönn- u. Peisetags.	Wiesbaden- Cobionz (Rheinhahnbof)	021 cht s closin 153 s perp fest 152 s 250 and 480 and 721 th 001 s 001 s 50 in 112 s Von Rüdesheim. 5 Nur Werkt b. 11. Mars. 5 Ab 1. April. t Nur bis 11. Mars. t Nur Bonas u. Felest.	
652 girp 1165 gin 722	Wiesbaden- Niederahausen- Limburg (Hess. Ludwigsh.)	755 1656 155P 465 892 6 <u>28</u>	
* Vom I. Nov.bis 21. April. † ImOcioberu. ab 1. April.	Wiesbaden- Langen- Schwalbach (Ebeinbahahuf)	528* \$157 805 1645P 557P 555 83277 825 P * Im Oct. a ab 1. April. † You 1. Nov. b 31. Mars. †† NurSoun- u. Feiertags.	
Ting 72t has 546 1946 1946 1916 1948 116 1400 216 2400 \$16 245 416 2400 316 5400 525 045 715 7250 5255 * Nur Soun- u. Felertage. § Ab Röderstrasse.	Dampf- strassenbahn Wiesbaden- Biebrich. (die swieden Wiesbaden [Besselle] z. Biebrich and omgathet von	7105 7225 822 944 1624 1224 1224 1524- 164 124- 204 204 204 224- 404 424- 204 524- 624 625 725 724- 222- * Nur Sonn- n. Priortage. § An Roderstranse.	

Die Pferde-Bahn

Saknhöfe — Kirchgasse — Languase — Taunantesses) vorkehrt von derpons S²² bis Abesis Sid und umgakohrt von Morgors S²⁶ bis Abends Sib; is Wagen folgen sich in Kwischenriausen von 5 Minstra in jeder Michtaus

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

talgn: 744 has 940 960 1000 1100 itt.: 1900 1900 100 100 100 1100

Ginen wirklich guten Hosentrager tauft man am billigften bei A. Stoss, Zaunus-

Wäsche-Auswind-Maschinen,

in ebens willtommenes als nügliches
Delipuschie Gefchent Bei bei hand in erprobiefter Conftruction am billigften bei

aunusfiraße 2b. A. Stoss. Blod'ides Saus

Christbaum-Schnee,

iche Fenersgescher ausgeschlossen, prochtonlike zierde des Weihnachtsbaumes, glisernd vie Andurchiere, empfieht 24832 Tannustirahe Ib. A. Stass. Blod'ihre Haus.

Wilhelm Engel, Langgaffe 9,

vis-A-vis der Schützenhoftraße. Ein sehr willommenes Weibnachtsgeschent ist eine goldene Herren- oder Damen-Uhr mit neuester Kette.

Diefelbe fanft man gu Fabritpreifen mit fahrelanger Garantie richtig gebenden Gang und vorzöglich abgezogene Werte. 24469 richtig gehenden Gang und borzüglich abgezogene Berte. 24400 ir Langgaffe D. Bitte auf Firma u. Haudnummer zu achten

Schuhwaaren-Ausverkauf zu Einfaufpreiten wegen, nvogengafie 6. Bastweit, Schuhmader.

Einladung zur General-Versammlung

Vereins für nassauische Alterthumskunde

und Geschichtsforschung

Sonnabend, den 16. Dezember 1893, Abends 6 Uhr. im Museumssaale.

Tagesordnung.

- Jahresbericht, erstattet von dem Vereinssecretär Dr. Focke.
 Wahlen: Ergänzung des Vorstandes.
 Bericht über die Erwerbungen des Museums, erstattet von dem Conservator Oberst z. D. v. Cohausen.
- Vortrag des Herrn Dr. Focke: "Charlotte Corday".
 Anträge und Wünsche der Mitglieder in Bezug auf Vereinsangelegenheiten. Es wird gebeten, solche einige Tage vorher schriftlich beim Vorstande anzumelden.

Gäste willkommen.

Das Festessen findet nach der General-Versammlung um 8 Uhr im "Rothen Haus", Kirchgasse 46, statt; Theilnahme nach Belieben.

Die neuen Erwerbungen sind Sonntag, den 17. Dezember, von 11-1 Uhr Vormittags, im Museumssnale für das Publikum ausgestellt.

r

Hugo Grün, Schulgasse 4, LORDINA DO

Vertreter der weltberühmten Fahrräder von Beinrich Bileyer in Frankfurt und Adam Opel in Rüsselsheim, empfiehlt sein

Fahrrädern und Fahrrad-Utensilien.

Hitche 94er Modelle sofort lieferbar.

Eine Anzahl neuer im Preise bedeutend zurückge

- Kinder-Fahrräder in allen össen. Für die Vorzüglichkeit meiner Fahrräder leiste ich itgehendste Garantie. 21478

Frische Egm. Schellfische jente empartenb, 96b. 20 n. 35 Bf.

Ma. Burdo, Nerostr. 12.

Bu Weihnachten. Lebt, (Berlin), achte naonene spinnen ma 30 manh aberger verfauf), ädie Poll. Ebeculatius, Lübeder und Königsberger Marzipon fiels frijd, jowie berichiebens fi. Confect, Specul., Aniss, Butter-Confect x. x. in bekannter Citic. VV. Navyer. Editlerblah 3, Thorf. Dift.

Vornehmes Weihnachtsgeschenk. Soeben erschien und ist bei uns vorräthig:

Schlichte Klänge

Toni Bracke.

Mit 12 Illustrationen. Eleg. geb. mit Goldschnitt Preis Mk. 3.50.

Die Gedichte, aus der Peder einer jungen Wiesbadenerin, sind tief empfunden und in ihrer einfachen schlichten Weise geeignet, die Herzen 24196

Moritz und Münzel, Ecke Taunus- u. Wilhelmstrasse.

Bremer Cigarren! malitäten. Neinrich Gereitzen. Bren Schügenhoiftr. 3. Kiljalen: Kengajie 2. L

Für Pferdebesiter!

Gelbe **Futterrüben**, frostfreie Waare, dilligster Erfat für Sen und Hafer, thierärgilich empfohlen, tressen die Woche wieder ein und werden noch Bestellungen Mauergasse 21, 2, angenommen. 24142

Südfruchtkorb.

enth.: 2 Vfd. Cranbenrofinen, 2 Vfd. Batteln, 2 Vfd. Summasfeigen, 2 Vfd. Krachmandeln n. amerik. Rüffe, 10 Mandaerinen, Altes Ia Gial., 196kfr. und franko Alle. 5.— Mandaerinen, führ gefunde Frundt, Volteolli m. 50 St. folife. n. franko Alle. 2.— do. m. 75—100 St. Mtd. 3.— verf. Eugen Alexander, Import v. Lüffe früchten, Kaundung. (Hac. 4828/12) 193

Drucksachen aller Art billig die 22832 Edel'sche Buchdruckerei, Mauergasse 8.

rospecte.

zur Massenvertheilung in Zeitungen, in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Papier, liefert ausserordentlich billig die

L. Schellenberg *sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden, Langgasse 27.

Trauer-Hüte,

fowie garnirte Damen-Bute schon bon Mt. 3.— an in großer Auswahl zu billigften Preifen ftets borrathig.

A. Wolff, Mleine Burgitt. 10

(nachft ber Webergaffe).

Sitt junger Bautechniter jucht Beldaftigung. Rah Goetbestroße 1f, 3.

Natural = Berpflegungs = Station.

Platural = Verpstegungs = Station.

Der Vinteral interent Indident ift mumehr eingetroffen und ind deut vielen unterer Viltimenschen mannische Entdetwungen auferlegt worden. Mit am härtesteit werden dadung de Entdetwungen auferlegt worden. Mit am härtesteit werden dadung de Entdetwungen Eschädistigung luchen misjen. Aum nah das liede Weihmachtsefeit dem jeder gerne die Seinen mit einer Gade erfreut. Im unter Anfall in den Tamb in stehen mad de Weihmachtsefeit den der unts derpsten Weihmachtsefeit den der vertrecht angeben midjen, ein kleinen nigligies Gehalben der Entdesteit Westeldbungskiede, Schulwert a.) zukommen zu lossen, interen die dele Menschenfreunde die Hersidie Witte, mus bierzu durch dauwendung dem Weimartseit der Anfallen der Weimartseit der den der eine Menschen der Vertrechte der Weimartseit der den unterkingen.

Gaben nehmen entgegen der Handvaler Sturem (Evangel. Bereinshaus, Platiteritrofe 2) und der Unterschieden.

Der Vorligunder Mensch Angeweißer Indhaus, Jimmer 40.

Der Kassirer: C. Mensch. Nichtlichen Jumare 10.

Der Schriftlihrer: Stadtrall unter Inauspane, James Bestehnacht Stitte.

In diefer leigeit tritt das "Affri für entlassene weiblige Gefangene," Weldrigitrasse 17, aus ieiner sonkligen Gerborgenbeit bervor. Es find auch jest nieder auch arme Gefaulene, die aus dem Glend der Genache dernas möchten dern. Were möchte ihnen den Beitipaachtsbaum ichmidden bestehn – Geld und Aleibungsfülde auch getragene, werden dandbar angenommen von

ie, werden dansbar angenommen von Frau Plarrer Ziemendork. Emjerstraße 8. Frl. A. von Namenkeldt,

Um Gottes willen (Bfalm 10, 14)!

Todes-Anzeige.

Siermit bie tranrige Radricht, bag unfere liebe Tochter und Schwefter, 24496

gelene,

nach langem, fdwerem Leiben in ihrem 22. Lebendjahr fanft bem herrn entichlafen ift.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Adam Mohr.

Die Beerbigung findet Freitag, ben 15., Bormittags 101/2 Uhr, vom Leichenhaufe aus ftatt.